# General Anseiger

Wiesbadener Neueste Nachrichten mit der Beilage Amtsblatt der Stadt Wiesbaden

und den 5 Unterhaltungs-Beilagen: Feierftunden, Rochbrunnengeifter, Der Landwirt, Raffauer Leben und Biesbadener Frauenfpiegel. Sprechfinnden 5 bis 7 the.

Beenfprecher 199 u. 819.

Sauptgefcaftoftelle und Redattion : Mauritiuoftrage S, Montag, ben 8. Februar 1909.

24. Jahrgang.

Rr. 32.

Die heutige Musgabe umfaßt 12 Geiten,

#### Das Neueste vom Tage.

Berliner Gelbfdjrantfnader.

Berlin, 8. Febr. In ber Radit gum Conn-Cranienftrafe 185 eif Ginbrude in Bureaus und erbentete bares Gelb, Invalibenmarten In vier Rontoren wurben auch bie Gelb. ante erbrochen und ihres Inhaltes beraubt. Bieber tonnten bie Diebe noch nicht ermittelt

England gur Gec.

London, 8. Jedr. Der beutige Ministerrat wird fic endgültig mit ber Frage ber Marine-beuten beschäftigen.

Die Drientfrage.

Lendon, 8. Febr. Die "Times" melber aus letersburg, daß die ruffische Regierung bem irfischen Gegenvorschlage feine Schwierigkeiten

sten Weg legen werbe.

Saris, 8. Febr. "Edw de Paris" meldet aus imfantinopel: Wazedonische Abgeordnete teilen mit, das die bulgarischen Ortschaften in Bazedonien große Vorräte an Wassen, bei bestieben, ine daß die türfischen Behörden sich bemüben, eise Baffen zu beschlagnohmen. Ebenfalls grö-ete Waffenvorräte find in der Alehrzahl der

Gin Morb in Cantiago.

Conbon, & Debr. Rach einer Meldung ent Contings be Chile bestätigt fich ber Berbacht, beb ber Gelretur ber beutichen Gefanbichaft ermerbet worben ift. Die argtliche Unterfuchung ngab, baft fein Coabel in gwei Teile gefpalten

Im Dodiwaffer ber Werra.

Bahnfried, 8. Jebr. Das Hodgwaffer der Betra rif hier die Flurbrude weg. Droi Ana-in find dabei ertrunfen.

Die lebenbige Gndel.

Chemnie, & Gebr. Gine Aaufmannofrau bergof fich gestern abend in einem Anfalle bon Geiftesttärung mit Betroleum und gundete fich m. Gie ftarb in wenigen Stunden. Ihre gu bulle rilende Tochter erlitt ichwere Brand-

Der "gemeinfdiaftlidje Stanbpunft".

Varis, 8. Febr. Rach einer Melbung bes "Echo Baris" aus Bern follen Deutschland und 3taentschloffen fein, einen gemeinschaftlichen indermitt in der Frage der Berfinatlichung der Gottharbbahn angunehmen. Man fpricht von beiben Staaten, welche bie Bahn bisber fubationiert haben, tellnehmen werben.

#### Der parlamentarifche Con.

Wer ben parlamentarischen Ton, wie er nicht sein soll, studieren will, ichaut nach wie bor in stiller Bewunderung auf die gemütliche Kaiser-stadt an der schönen dlauen Donau, allwo man, wie und bereits ber Draft gestern melbete, twieder einmal durch taiferlichen Auftrag die Sej-fion beider Saufer bes Reichstrates fchlog. Gin Schleier ift berabgejentt worden auf die wusten Sgenen, burch welche bas Abgeordnetenhaus in den lehten Tagen heradgewürdigt wurde. Und - es fonnte wirklich nicht so weiter gehen - bemerkt die Reue Freie Breffe', die uns gleich-geitig eine eingehende Schilberung gibt, wie in Wien gefämpft wurde. Da find ja die größten Standaleure und rabiatoften Krafeeler in den geräufchvollften beutiden Stadtparlamenten bie reinen Baifenfnaben bagegen.

Seit den Tagen Badenis und Koerbers hat fich die Zechnis der lärmenden Obstruttion so sehr verbollsommnet, daß man beinahe mitsolig an jene Zeit zurückenkt, in der die Abgeordneten mit den primitiviten Mitteln spreg Arm-und Lungenfraft, mit Geschrei und Bultbedel-schwingen fich bis gur Erschöpfung abarbeiteten und dabei micht den zehnten Teil des akuftischen Giseltes hervorzubringen vermochten, den die Läumvirtussen von heute fast michelos erreichen.

Much die tichichifche Obitrufiivestapelle unter Stoerber, Die boch bereits eine höhere Entwide-lungsftufe barfiellt, war ein harmlofes Kinberfpiel im Bergleich zu den gewaltigen Zonwir-tungen, welche dem lehten grandiofen Parlamentsorchefter sur Berfügung fteben. Durch mehr als brei Stunden wurete im Sipungsfaale bes Abgeordnetenhaufes eine derartige Lärmorgie, daß hier Die nabeliegenden Bergleiche mit ber mobernen Instrumentationstechnif vollständig verfagen und eine richtige Borftellung der phonetifden Greueltaten nur bemjenigen bor-behalten bleibt, ber fie ichaudernd miterlebt und

Die tichechischrabitale Partei betrat mobibor-Dereitet und gerüftet den Schauplat ihrer Adbereitet und gerüftet den Schauplat ihrer Adtigkeit. Sie empfing bereits am Weginn der
Sibung den Ministerpräfibenten mit einem
vielstimmigen Pfeisfongert: Die lautesten, schrilliten und unangenehmsten Instrumente dieser
Art sind nach sorgfältiger Aussicheibung des minderwertigen Waterials von den Versteuern dieser fer Partei emporben und für ben parlamentvi-

iden Gebrauch adaptiert worden. Anfangs wurden, Gie ein Ohrenzeuge berichtet, blog bie Bfeifchen wieber in Aftion gefeht, dann tourbe eine Weile long wieber im Coor gebrullt, aber bald offnete fich das Obstruftionsarfenal und ein neuer Apparat wurde in Funt-tion gesetzt, den sich die obstruierenden Tsche-dischradikalen eigens für ihre Zwede hatten kon-tiruieren lassen, Gin kleines Kästen, mit einer Kurbel daran, das ein schreckliches, grell klap-

perndes Geräusch von fich gibt. glaubte man, es sei eine sogenannte Megen-maschine, mit welcher auf der Gübne das Pras-seln des Plahregens nachgeahnt wird. Rachber wurde aber desannt, das man es mit

einer vertrablen Obstruftionsmaschine jau tun hatte, die bon einem Prager Schloffer im Aufber tichedifdrabifalen Partei angefer-

tigt worden ift.
Diese Obstruftionsmaschine ist ein sehr finnreiches Instrument. Auf einem diden Brett bott ungesähr 20 Zentimetern Länge, das zur Bersiartung der Schalbvirfung dieut, find drei ftarte Stablitreifen befeitigt. Bebt man einen Diefer Stablitreifen an einem Ende in die Bobe, jo ichnellt er fnallend auf bas Brett gurud, Run fteben bie Stablitreifen mit einer offernen Balge in Berbindung, Die durch eine Rurbel in rotierende Bewegung verfeht wird kontinuierliches Auf, und Riederraffeln der drei Stahlstreifen verursacht. Das Gange ist mit einer bewoglichen eisernen Sandhabe versehen, durch welche ber Apparat bequem an den Tifchen und Bulten befestigt werben fann.

Die ticedifchrabifale Bartei befinbet fich bergeit im Bofit von fieben folder Obitruftionemadenen, und es lagt fich abfolut nicht ichilbern, tvelder Sollenspettatel bamit bervorgebracht tverben fann. Dagu fommt, bag bie Sandhabung der Apparate nur ein Winimum von phy-fischer Kraft erfordert, daß daher einige we-nige Abgeardnete stundenlang den qualendsten Lärm verursachen können, ohne sich dabei ir-gendwie anitrengen zu mussen. Die Tichechischgenoble antrengen zu musen. Die Lindelich-raditalen, welche von dieser neuesten Erstndung Gebrauch machten, sasen ganz gemütlich auf ihren Plätzen, drechten gemächlich die Nurbeln der "Parlamenisratischen" und erflärten den in der Rätze befindlichen deutschen Abgordneien, daß sie auf diese Instrumente dereits den Patenticut angemelbet hatten.

Dag bieje Urt ber larmenden Obstruftion jebe Art von parlamentarifder Berhandlung ausschliegt, ift felbiveritandlich. Dabei wirft aber diefes fortwährende, feinen Moment ausfebende Braffein und Knattern auf die Dauer berart monoton und betäubend, bag bie mei-ften Abgeordneten ben Aufenthalt im Sibungsjaale nicht aushalten fonnten und die Lichechisch-rodisolen mit dem Prästdium allein liegen. Auch die Lichechen selbst vermochten den Lärm nicht Lange zu ertrogen und muhten einen Turnus einführen; Die anwesenden neun Mitglieder ber tichechischraditalen Partei löften einander ab, einige bon ihnen mußten in gewiffen Intervallen immer ben Gaal verlaffen, um fich einigermagen

So ging es von 3/1 bis 4 Uhr nachmittags. Mis bas Ende diefer Zeit herangenaht war, fuchten einige Tidedifdrabitale durch Berbeifc fung neuer Instrumente ein wenig Abevechse-lung zu bereiten. Ge wurde eine große Feuer-wehrtrompete in ben Saal gebrocht, die bon

Uriprünglich | Mund gu Mund ging und folliehlich im Befibe des lungenfrästigen Abgeordneten List ver-blied, der damit die grauenhasiesten Köne her vordrachte. Schließlich wurde auch eine Zieh-harmonika in einem nahegelegenen Laden ge-lauft, aber wiervohl dieses Instrument doch eine recht kräftige Schalkwirkung besicht, war es in dem furchtbaren Larm überhaupt nicht zu ber-

> Dag man unter biefen phwaltenben Umftan. ben in Regierungefreifen mit bem Gffeft ber Magregelung gufrieben ift, liegt auf ber Sand. Man gefällt fich einigermagen in ber Bofe ber lang entbehrten und bermiften Rraft. Der Geffionsichlug wird als erstes Läuten bezeichnet, bem bei weiterer Labmung bes Barlaments feine Auflöfung und Gelimmeres folgen foll. Bur Befinnung wird den erbitterien Parteien eine Erholungspause von girfa bier Bochen gegonnt. Rach diesen Bulletins ist bas Kabinett bes Rudhalts am Monarden und ber Ermachtigung Bu weiteren energischen Schritten ficher.

#### Rundichau. Mus Der Beintommiffion.

Die Weinfommiffion bes Reichstags führte nunmehr die zweite Lefung gu Ende und uniergog bie 88 5 und 6, die von ben geographischen Bezeichnungen, ben Gemarfungenamen und ber Berichnittbeflaration hanbeln, auch noch gu einer britten Lefung. Bei § 23 über ben Bollgug bes Gefehes gab die Regierung eine Erflärung ab. Gie will fich mit einer einmaligen Anzeige bei den Brodugenten begnügen, die nur ober borwiegend eigenes Gewächs verarbeiten. Dit biefer Braris wird die Regierung es vorläufig auch gegenüber dem Handel versuchen, bordehaltlich itrengerer Mahnahmen, wo Uebelstände sich berausstellen. Auf jeden Fall aber hat für Zuderung den Wein früherer Jahrgänge eine genau fpegialifierte Ungeige frattgufinben, Dit biefer Erffarung gaben fich auch biejenigen Rommiffionsmitglieder gufrieden, Die von ben Beftimmungen über bie Angeigepflicht eine unerträgliche Belaftung ber Binger befürchteten. Der Reft bes Befeges wurde in ber Jaffung ber Befchluffe ber erften Lefung angenommen, mit einer unwefentlichen Menberung bes & 24. Mls 8 30a wird eingefügt: "Der Bundesrat ift ermachtigt, im Großbergogtum Lugemburg gewon-nene Erzeugniffe bes Weinbaues ben inlandifchen gleichzustellen, falls bort ein biejem Ge-fen entsprechendes Beingefetz erlaffen wird." Das Gefetz fall mit dem 1. Geptember 1909 in Kraft treten. - Bur britten Lefung wurde gunachft bei & 5 bie Frage, ob geguderter Bein ben Lagenamen führen barf, ohne als gegudert

#### Electra.

freufführung am Grantfurter Opernhaus am

conffurt, bas befanntlich immer biera fabrt, batte am lebten Camotag fein infifalifdes Greignis. Die Gritauffühng biefes allfeitig mit fiebernber Spannung Buricten Riefenwertes bon Richard Gtrauf tine Int. eine Großtat, welche allen, bie miterleben burften, ob Anhanger ober Geg-Mefes darafterijtifditen Romponiften ber wart, unbergehlich bleiben wird. Go muß ten Leuten gumute gewesen fein, als fie bor einem Menidenalter jum erften Male day damals für die "Zufunftsmufit" die inde Begeifierung fehlte, bie fich in Franteinem icaumenben Giegbach vergleichbar, alles mit fich fortreißt, in faum geahnter fe einftellte.

le Richard Straug in ber symphonischen ung die bannbrechenden 3been eines Ber-eines Frang v. Lisgt fühn gupadend im unihijden Stile mit Glud weiterspann auf biefem Gebiete, Die, bon bem Gefichtseiner gefunden Realiftif aus betrachtet, Millich größie Bollenbung errang, fo verer auch mit rudfichtelofer Energie und ein Geschied das Rufistama über Richard per hinaus - was faun mehr möglich beiter auszubauen. Rach ber virtuofen, erdeftextednifden Geite ift dies tatfachlich ein, mabrend die mufifalisch-pfichologische flung eines Trifton, einer Ifolbe in der Charafterzeichnung, in ben mit un-Annigfeit und bezonbernber et warm empfunbenen Inrifden Bartien Bertes feine Steigerung mehr erfuhr.

an Richard Straug der Meifter des Auger-

bichterifchen Stoffes und burch bie chütternbe realistische Bertonung bewiefen. Gleichem begegnen wir in seiner "Electra", die das gleichnamige Sofmannsthalsche Drama zum Borwurf nimmt.

Mit "Salome" eröffnete Richard Strauf, eine gang neue Berfpeffibe, mit "Electra" wan-belt er bie betretenen Bfabe fonfequent weiter. für biele ift beshalb ber Gindrud biefer Oper tein fo frappierenber als bamals, wo bas Reue, Sigenariige in seiner ganzen damonschen Bucht zum ersten Male in die Erscheinung trat. Man bat fich eben icon an bie Tonfprace ber "Calome" gewöhnt; die "Electra" redet verwandte Laute, die dem Ohr durch noch nicht gehörte eindringliche Klangmifchungen auffallen, die in ber Rombination mit einer bramatifch padenden Sandlung mohl bas Erschütternofte und Aufregenbite barfiellen, was der Aufnahmefähigfeit und feelifchen Anteilnahme eines mobernen Menfchen gugemutet merben barf.

Gs murbe an biefer Stelle gu weit führen, auf den Inhalt der Tragodie naber einzugeben; ich muß auf das Tertbuch binweifen, ohne beffen grundliche Renninis Die menigiten bei Diefen mogenben Orcheftermaffen bie Sanblung richtig berfteben. Die Reichhaltigfeit und Mannigfaltigfeit bes Musbrude und bie auf biefe Beife gewonnenen neuen Mangeffette bestärfen die icon bei ber Salome gewonnene Unficht, Richard Straug bann am größten, wenn er Bofung ber geftellten Aufgabe ale Webirnproblem erfaßt und mit raffiniertem technifchen Gefchid das Kaleiboflopartige feiner toloriftifchen Runft zu einem genial erbachten Gangen gwingt, mobei bas eigene feelifche Erlebnis, bas gu Berg und Gemut fpricht, gegen ben funnen Alug einer flangichwelgerifchen Bhantoffe gurudtritt.

Bon machtigem Ginbrud find bei "Gleetra" bie mit bem leibenfchaftlich-wuchtigen Aufbau fcbarf fontraftierenben, tiefempfundenen, Inrifden Bartien in ber Chryfothemis- und noch bie Bahl des sinnefigelnden, perversen berigen Erfennungs-Szene, mahrend gum Schluf ber rafende Freubentang Electras und bie graufige Gubne ben Bobepuntt von überwältigenber Birfung bringen.

Der Erfolg bes Abends gestaltete fich gu einem mabren Triumph für das neueste Wert bon Richard Straug und für famtliche Betelligien. Die glänzenden Leiftungen der Frau Donges (Electra), der Frau Denfel-Schweitzer (Chrysothemis), des Frl. Sengern (Klymnestra) und des Herrn Braun (Orest), der Geren Kapellmeister Dr. Rottenberg und Regisseur Krähmer und vor allen Dingen bes gang berborragenben Orcheiters riffen gur lauteften Bewunderung bin. Camtliche Runftler mußten mehr wie ein Dubenbmal bor ber Rampe ericieinen, um ben frurmifden Dant bes enthufiasmierten Bublifums entgegengu-

Dr. L. Urlaub.

### Wiesbadener Bühnen.

Königliche Schauspiele.

Samstag, 6. Februar. Reu einftubiert:

"Orpheus in ber Unterwelt", Burledle in gwei Aften und vier Bilbern bon bector Gremteng, Mulit von Jacques Offenbach.

Rachbem wir diesen Olymp und diese Uniervelt gesehen und gehört hatten, wurde unser Berlangen nach einem so fidelen ewigen Leben berart beftig, dah wir und mit Gelbstmordgedanken tru-gen; nur die Erinnerung an unsere Recenfentenpflicht vermochte uns bon bem berführerischen Borhaben gurudguhalten. - Doch wie? Sier recensieren? Rein - reich mir Dein Saitenspiel. bolber Orpheus-Senfe; zwar it's eine Bio-line, aber wir haben einige Kenninis bom Biggi-

ich habe sie verloren" — Die tintensprühende Courage nämlich, die mir sonst die Feder jührt —
Ernsthafter: Freuen wir uns über die Wiedergeburt dieses Orpheus in der Unterwelt", der nar 40 Aahren so populär war wie heute die "Luftige Wittre"!. Das mir bie aber auch gleich einfallen muß! Welch ein Unterschieb! Nimmt man bon mobernen Erfolgftiden biefer Urt bas bischen barmonische Schwüle und Instrumentationsparfum - was bleibt bann? Mufifalisch sieht ein "Orpheus in der Unterwelt" mit seiner kernhaften melodischen Erfindung und agilen Rhythmif turmhoch über dieser meist unmusikalifchen Dufit, und tegtlich ift die breit-behagliche

lijchen Musik, und textlich ist die breit-bedagliche und mit manch gutem Wib getwürzte Versissage, auch weit gesinder als die klapprige und schlecht verkappte Sentimentalität moderner Schlager. Wie zu erwarten stand, war unser Sostheater in der gesanten Inszenierung des Stüdes wie immer auf glänzendster Hohe. Vederaus glüdlich die Rollenbesegung: Frl. Engell als Guridice gesanglich wie darstellertich reizend: gewandt und frisch die zur lehten Rote. Gere Er win zündere als Jupiter durch unwiderstehliche Komit; fösslich seine lächliche Gemiedlichteti": und seine Bei-"fachf'iche Gemiedlichfeit"; und feine Leitung als Fliege allein icon zoologist bedeutsam und ahunastisch bewundernswert. Her Aeb-fopf als Aristeus-Bluto prächtig; und dasselbe fopf als Ariftens-Bluto prächtig; und dasselbe ist von Herrn Hen fe (Orphens) zu sagen, der nebendei als Biolin-Birtuose glänzend zu fängen, der nebendei als Biolin-Birtuose glänzend zu fänzigen wiste. Aus der Zahl der übrigen Witwirfenden seien berdorgehoden: Arl. Schwarz (Inno). Arl. De plöht (Benns), Arl. Fried-(Juno), Diana), Frl. Krämer (Cuptdo), Frl. Doppelbauer (öffentliche Weinung); die Derren Braun (Wars), Schen keinung); die Derren Braun (Bars), Schen keinung); die Derren Braun (Birty), welch letterer mit seinem Couplet ("Als ich noch Prinz war den Arstadien") stürmische Geiterseit entsesselte. Wie auf der Vühne war die Siimsmung nicht minder beim Aublifum borhanden. Dafür sorgte schon die über alles Beschreiben

line, aber wir haben einige Kenntnis vom Piszicato und werden unsern Gesang auf diese Art begleiten.

Ben besingen wir zuerst? Die Göttsnnen?
Die Götter? Die Bunder ihrer Reiche? — "Ach,
belebende Regie des Herrn Mebus. — Bas für

und bi Untern eines das ein jaziale Min jordern unlicht

geogen geofen genefi würfe Lichter Berudi

かな さ

Marie Con

spier p

Lefen L

51

Eparia und m

Bei be

en bei mbitber getötet. fei Lei

eines c

laciner

nen, b

fibed t inem tierte trafe. niglich Sier

Unte

tim gr

tilla'

4 cch

Montag

#### Bie Rufland vermittelt.

Der russische Botschafter bei der Pforte er-Närte offiziell, daß der Totalbetrag, den Aus-land für die bulgarischen Forderungen zur Ber-fügung stellt. 120 Millionen Francs beträgt. Der Großweise nahm als seine Meinung den Antrog Auslands günstig auf. Daher fam es bereits im Ministerrate zur Diskussion, wo die Antich-ten start geteilt waren und die Mehrheit eher dangen war. Sinowien ersuchte Kiamil-Bajcha. dagegen war. Sinotvjew erfuchte Riamil-Baicha, die Antwort der Türfei möglichst zu beschlen-nigen. Der Großweste hatte in diese Frage eine längere Unterredung mit dem Sultan. Biewohl dessen Aufsossung jehr nicht mehr enticheidende Rraft befist, ift es boch beachtenswert, bag feit ber Rouftitution gum erften Male fich Die Blide wieder fongentrierter nach bem 3ildistinot wenden. Die Stimmung dortfelbit foll bem Borichlag Iswoldfis wenig gunftig fein, boch hutet man fich, ben parlamentarifchen Rreifen ein mot d'ordre gu geben aus Furcht, es tonnte unrichtig interpretiert und als gegen die Berfaffung verftogend aufgefaßt werden.

#### Gliaf. Lothringen.

Die Anträge des Landesausschusses für Elsag-Lothringen, die sich auf die Weiterentwicklung der staatsrechtlichen Stellung der Neickslande richten, sind seinerzeit dom Bundesrad den Ausschüffen sur die Verfassung, für Elsag-Lothringen und für das Justizwesen zur Berratung überwiesen worden. Die Beratung in den Ausschüffen wird bald beginnen, nachdem in immiter Leit die Reicksangen im Verein mit jungfter Zeit die Reichsorgane im Berein mit dem taiferlichen Statthalter bemubt gelvefen find, die elfag-lothringische Berfaffungofrage ihrer Erlebigung quanfifbren. Much bas preu-fifde Stantominifterium wird fich mit ber Ungelegenheit in nächfter Beit erneut beichäftigen,

#### Deutscher Reichstag.

200. Sigung bom 6. Gebruar.

· Mus Anlag ber

200. Gibung

prangt auf dem Prafibialtische ein prachtveller Blumenstrauß, wofür Prafibent Graf Stolberg den Schriftsuhrern dankt. Das haus seht dann die zweite Beratung des Etats des Reichsamts des Innern fort. Abg. Bruhn (Rip.):

3m Intereffe bes Mittelftanbes

ist eine scharfe Betampfung ber Auswüchse bes Saufterhandels notwendig. Für die Jentrums-Refolution, die ein Berbot der Abonnenten.Berficherung forbert, werben wir nicht ftimmen.

Abg. Beder Arnsberg (Zentrum) emp-fiehlt die Zentrums-Refolution, wobei den In-babern von reinen Balgwerfen. Gifen- und Stahl-Giegereien ufm. bei ber Musfuhr ihrer Ergengniffe Ginfuhricheine nach zollfreiem Abzug Des Ginftandsmaterials für die

#### Muslande Grobuftion

berlieben werden können. Abg. Staf Kanik (Kouf.): Auch wir wollen ben fleineren und mittleren Werfen belfen. Rob. eifen bebarf aber nicht ber gollfreien Ginfuhr. Wirden den reinen Walzwerfen Einfuhrscheine auf Robeisen gewährt, dann würden sich hierzu auch alle anderen Werfe melden und dann wür-den 4 Millionen Tonnen Robeisen zollfrei ein-geben. Es wäre das eine totale Aushebung des Robeisenzolles und für das Reich würde das eine

#### Ginbufe bon 16 Millionen Mart

bebeuten. Bir baben ja überbies fcon Bollnach. loffe auf Aobeifen im Beredelungsverfehr und Dieje Kachläffe betrugen im letten Jahre Das englische Königspaar.





Ronia Eduard und Ronigin Alexandra von England.

Berlin ruftet fich jum Empfang bes Ontels! Die Arbeiten für die Ausschmudung der Feit-ftrage find im bollen Gange. Auf bem Parifer Blas und auf ber Mittelpromenade ber Linden erheben fich bereits purpurrot angeftrichene Flaggenmatten, wahrend auf den Burgersteigen hobe, ebenfalls rot angeitrichene Stangen mit goldfarbenem Auffat fieben, die durch Girlanden aus fünftlichen Blumen in den englischen Farben miteinander verbunden werden.

Die machtigen Gaulen ber Borhalle bes alten Mufeums werben mit Girlanden aus Gichten-grun umtounden, in bas große fünftliche Blumen bineingeflochten werben.

Much bas Brogramm für den Aufenthalt ber foniglichen Gatte fieht jeht in feinen Einzel-beiten feit. Die Unfunft bes Ronigspaares auf dem Lehrter Bahnhof erfolgt danach am 9. Fe-bruar furz nach 11 Uhr bormittags. Mach Ab-nahme der Ehrenfompagnie, die bom 1. Garde-Regiment gestellt werden wird, findet dann die Begrugung am Brandenburger Tor durch Ober-

burgermeifter Riridiner in hergebrachter Beif: itatt.

Am folgenden Morgen wird Rönig Eduard allein jum Rathaus fahren, um dort als Gaft ber Stadt Berlin an einem Empfangsbantett teilgunehmen. Es ift bies bas erfte Ral, bag ein fremnehmen. Gs ist dies das erste Mal, das ein frember Monarch die Castfreundschaft der Reichsbaupfstadt genießt. Gegen 1 Uhr nehmen der König und die Königin ihr Früdistisch beim euglischen Botichafter ein, wo eine Deputation dem König im Ramen der englischen Kolonie eine Huldigungsadresse überreichen soll. Für den Abend ist im Weißen Saal des Schlosse großer Ball vor-

Am 11. Februar will König Eduard im Offizierkains des 1. Garde-Dragoner-Regiments, bessen Chef er ist, ein Frühstud einnehmen und nachmittags im Maufoleum in Botsdam an den Grabern bes Raifers und ber Raiferin Friebrich Krange niederlegen. Abends ift Galaboritellung im Opernhaus angesogt. Im Morgen bes 12. Februar tritt dann das Konigspaar die Ridreise noch London ait.

bis 900 000 .M Wir find alfo gegen jene Gin. fuhridein-Refolution. Gegenüber bem Abg. Gothein erflort bann Redner: Ich glaube nicht, bas bie Einzelstaaten sich beim Bergbau ihr Soheitstecht nehmen lassen, aber Herr Gothein irrt auch, wenn er glaubt, bei einem Reichsberggeses wur-

#### Unfalle im Bergbau

abnehmen. Bir haben bei uns die beste Berganf-ficht. (Gelächter links.) Bas wir brauchen, ist les diglich eine scharfe Disaplin im Bergbau. (Rufe rechts: Gehr richtig!)

Abg. Strefemann (Rail): Im Intereffe unferes Sandels freuen wir uns der Beteiligung Deutschlands bei ber

#### Weltaneftellung in Bruffel.

Bunidenswert ware auch einmal die Beranital-tung einer Beltausstellung in Berlin. Indem ich mich bem Berlangen bes Sandelsbertrags. Ber-eins anschließe, möchte ich ferner wunschen, daß der Entwurf bes Sandelsvertrages mit Bortugal bald beröffentlicht werden möge, damit unfer Sandel dazu Stellung nehmen fann. Was unfere

#### Sanbelebegiehungen gu Ranaba

und anderen englischen Rolonien anlangt, fo baben bei uns ernithafte Kreife ben Bunfc, das wir endlich einmal zu normalen Beziehungen zu Kanada tommen. Wir muffen gegen bie Follmauern des Auslandes antampfen por allem durch die Qualität unferer Bare. Daß das Beirreben in der Welt besteht, und wirtschaftlich gut ifolieren, ist Tatsache. Wenn wir und auf der einen Seite gegen die Abschliehungspolitit web-

ren, fo haben wir andererfeits allen Grund, unfere Induirie, unfere Landwirticaft als fauf-fraftigen Abnehmer zu erhalten. Die Refolution Beder-Arnsberg wegen der Einfuhrscheine auf Robeisen gebt zu weit. Es fei zu bedenklich, so ohne weiteres den Robeisenzoll aufzubeben. Deshalb beautrage er mit seinen Freunden eine Re-folution betreffend Borlegung einer Denkschrift über die Lage der reinen Balgwerke, Eisen- und Stahl-Biegereien und über die möglichen wichtigiten Rahnabmen zu beren Forberung. Zum Schluß geht Redner ein auf die Sozialpolitif und unterstüßt noch die Resolution betreffend Abanderung des § 34 des Gewerbeunfall-Bersicherungs. gefebes (Dotierung bes Refervefonds).

Mbg. Bubeil (Gog.): Die geftern angefun-

#### Reideverficherunge Ordnung

foll ja wieder nett werben. Ra, was fann man non dieser fiett werden. In, was fant man non dieser Regierung anderes erwarten! Der Reduer bekämpst weiterhin die Etatörede des Abg. Dr. Mugdan und empsiehlt die sozialdemo-tratische Resolution. Reduct richtet dann u. a. hestige Angrisse gegen den Abg. Carsten, der sich am 11. Robentder im Reichstage als Freund der Arbeiter aufgespielt habe, während in feiner eigenen Fabrit die Arbeiter unter über-mäßiger Arbeitszeit zu leiden haben.

Abg. Cariten (fef. Bp.) weift in feiner Entgegnung darauf bin, wie schwer es sei, unter der fozialdemofratischen Berbehung einen Betrieb in geordneter Beise fortzusühren. Sein eigener Be-trieb habe unter der Sperre der Maser gelitten. Reduer widerspricht dann der Jentrums-Reso.

Intion betr. Rongefftonspflicht für ben glafe-bierbandel und beftreitet, daß die Arbeitsberbal niffe in ben Glashütten fo ichlecht feien, wie a bon ben fogialbemofratifchen Rednern bargefte werbe. Er felbit habe übrigens niemals den Achtitundentag verlangt, fondern fei mur pe nerell für

herabfegung ber Arbeitszeit eingetreien.

8. Webruar

Monteg, 2 Uhr: Fortsetzung ber Beratung

#### Preußischer Candtag.

Abgeordnetenhaus. Sigung vom 6. Februar,

Runachft fieht auf ber Tagebordnung Fort febung ber Beratung bes Juftig-Gtate bei Titel "Miniftergehalt"

Caffel (freif. Sp.) erllärt, bei ber Jufus berwaltung burfe nicht gespart werben. De en geitrebte

#### Berminberung bes Coreibmefens

merbe nicht ausreichen, um die Bermehrung ber Richterfiellen überfluffig ericheinen gu laffen Der Arresichaben des hilfsrichtertums mulle be-feitigt werden. Bas die Anstellung der Richter anbelange, jo folle das Ernennungsrecht der Krone nicht angetaftet werden. Der Minfer habe aber die Berantwortung für die Ernes. nung zu tragen. Dabei folle ber Grundfas ber Gleichberechtigung nicht augeracht geloffer werben. Bei Genfationsprozeffen wie

#### Gulenburg-Sarben

muffe die öffentliche Kritif fich Reserbe gufer. legen. Im fcmurgerichtlichen Berfahren nutten alle Angellagten ohne Unterfchied bes Stander gleich behandelt werben.

#### Der Musichluß ber Deffentlichteit

burfe nicht weitergeben, als es die Rudficht auf die Befährdung ber Sittlichfeit und bes Stoats wohls unbedingt erforbert. Die Bebauptung Beels, daß die Intereffen der Anwalte im Parlamente nicht genugend vertreten werden, fe ungerechtfertigt. Die Abgeordneten follten überhaubt nicht Standesintereffen, fondern bie Intereffen des ganzen Boltes vertreten. Die Interessen des Recht suchenden Publikums wir-den besser von Kollegialgerichten gewahrt als von Einzelrichtern. Durch die Klassurarbeiten werde das Eramen erheblich erschwert. Die Inforderungen an bas Egamen burften aber nich fo gefteigert werden, baf bas frofiliche Gruben tenleben aufhort und Die

#### Studenten gu Dudmäufern

Er ichlage bor, daß der Buitigminiter mit dem Rultusminister eine aus Uniberfitats professoren, Eraminatoren und Praktifern si-fammengeseite Kommission einberuse, weide Borschlage über die Ausgestaltung der Sorbl bung ber Juriften, insbesondere über die Au-bildungszeit der Referendare zu machen hant. Sine folde Rommission wurde segensreich fit Die Berbefferung ber Rechtspflege wirten fann. Betafohn (freif. Ban.) erflarte gleichtell

#### Bermehrung ber Richterftellen

für nötig. Bei ber Erneuerung der Richter Dürften die Ronfessionen teine Molle fpielo. Benn im Gulenburg-Brogen angebeutet morber ift, daß der Angeflagte anders behandelt murbe wie andere Angeflagte, fo fei zu betonen, beh ber Borfibenbe in bem Brogen einer ber tudite ften Barfitsenden ift, bem man gerabe beforber Objettivität und Zaft nadrubmi. Desbalb fo Die Mahnung berechtigt, mit folden Bormitien porfichtiger gu fein und fie nicht in eine untell loje Menge zu werfen, wo jeht bas Schlagweit von Stlaffenjustig besondere Geltung hat.

Migersti (Bole) bebauert bas Cio bringen ber

#### Bolitit in Die Gerichte,

das bagu führe, die polnifden Gitten, Spradt und Rultur gu unterbruden.

Bunder gab es da aber auch zu sehen! Pluto kam in einem richtig gebenden Auto auf die Bühne igötlich — ohne Belätigung für die Rose!! Rertur gar in einem Motorluftschiff, bessen Lenk-barfeit unwiderleglich bewiesen wurde! Und zu kören! Die denkbar unverwüstlichte Musik, für deren schneibige Wiedergabe herr Prosessor Golar Sorge getrogen batte.

Die Sandlung? Aber wer wird benn bei einer Burleste nach ber Sandlung fragen! Dier wird nicht gehandelt, hier wird gelacht!

#### Relidenz. Theater. "Der Raifertvajt",

Luftfpiel in beet Mitten ben Geber, ben Gefticht unb Walter Turdginoth.

Der jobiale Militärhumorestenschreiber Bolf Graf Baudissin (Schlicht) und der ebenso pro-buftive wie stilbolle Berliner Femilletonist Turs-ginsth bilden eine der jüngeren Lusssichstenbagwertere Erfolge aufweisen gu tonnen. Bor Monaten erlebte ich mit ihnen eine Uraufführung in Stettin: "Gelbfiern", eine moderne, gehalt-Satire, eine pointierte Romodie aus ber

Das gestrige "Luftspiel" ("Ihr fprecht ein großes Bort gelaffen aus!") zeichnete fich durch feine Inhaltslofigfeit aus. Der Rangitreit gwis iden einem General a. D. und einem Oberft a. D. einem Dunkelhaften Stammtifchantofraten. um ben Toaft gu Raifers-Geburtstag bietet gerabe Stoff genug ju einer humoreste ber "Bie-genben". In ber hauptfache bient ber Dreiafter Dagu, herrn Leutnant Stern mit Gel. Unnie Robr und herrn Leutnant Erwin Schelten mit Art. Selene bon Breitenfeld. Bitme bes Land. rais von Breitenfeld, ebelicherweise gu affogieren.

Dag bies in plaufibler Beife erfolgt, bafür

belnden Ronversationston die Langen und Luden bes Studs und nahmen ihre Bariner -Birdholg und Zaub - famos ind Schlepp-tau. Die Rolle bes biden Begirtsadjutanten mit einer geradegu fabelhaften Borliebe für einen gutbefehten Tifch fcbien feinem Darfieller eigenter Zaus für feinen Schubtrumler und mobil in Anerfennung anderer Berbienfte einen Borbeerfrang entgegennehmen durfte.

Gine biftinguierte fompathifche Figur mochte Reinhold Sagers General a. D. Ernft Ber tram nügneierte einen humoriftifchen Boltron in ber befannten, wirfungsvollen Sochrelief. Biel Seiterfeit endlich löften Rofel ban Born als "Röchin bohmifches" und Theo Tachauer als ebemaliger hiftrione, nachmals Birt im "Botel jum Landesherrn" (im Dicieft Emanuel Striefes) aus, Alice Sarden barf als frecher Biccolo nicht unerwähnt bleiben,

Dos Bublifum verhielt fich der bon Za chauer flott einftubierten Rovitat gegenüber paffib. Um biefes gufunftig gu vermeiben, muffen bie Berren Autoren - eben beffere Stude idreiben.

Wilhelm Clobes.

#### Was das Kurhaus bringt.

Die mufifalifche Wedadinisfeier für Reffing, in memo iam der Opfer, und gum Beiten ber Heberlebenben, Die ber Bach-Berein unter folifificher Mitwirtung einiger trefflicher Künitler gestern vormittag 11.90 Ubr im großen Gaale bes Rurhaufes veranftaltete. war bon einer ausgefucht bornehnten Gefellichaft gut besucht und nabm einen schönen Berlauf. Herr Königl. Boffcauspieler Hermann Leff. Lex eröffnete die Feier mit einem von B. Schulte vom Brühl verfasten Prolog, bef-Dag oles in plaulitet korie erstelle, doring beleit und bloket und Goldstiderei, die modern. Auch Gilber und Goldstiderei, die billiger ift, als echte Spipe, wird zu diesen Bellroben gefchrieben: Graussichtlich bereits im Frühight der Gefchrieben: Goraussichtlich bereits im Frühight

ler (Fraulfurt) und ber Bach - Berein broch- ten unter ber bewährten Leitung bes herrn Rapellmeifters Sans Georg Gerhard brei Gabe ous der bereits bier gehörten Kantate "Bachet, beter" au Gehör; die Leistungen des Bereins find an dieser Stelle bereits wiederholt gewürdigt Müller ift, darf als genügiam befannt porausgefest werben. Dit herrn Referendar Reinhard Finlan Freundlich zusammen fang herr Muller bann noch bas prachtbolle Duett für gibei Baffe aus "Ifrael in Meghpten" bon Sandel. Berr Rongertmeifter Bermann 3rmer Spielte Das Biolin-Rongert in G.Dur (mit Ordeiter) bon Bach in ber ihm eigenen feurigen und reifen Interpretierung grl. Streng (Rongertfangerin aus Frantfurt) fang anfielle ber leiber verhinderten Frau Leffler-Burdard Die Sanbeliche Arie aus "Samion" und erledigte ihre Aufgabe mit viel Gefchid. Die Chor- und Ordieiter Darbietungen bes Bach Bereins waren vortrefflich. Allen Mitwirfungen wurde reicher Beifall guteil, bas edle Unternehmen hatte bol-

### Dor und hinter den Conliffen.

- Generalintenbant Graf v. Gulfen Safeler. Dem Generalintenbanten ber Berliner Roniglichen Schaufpiele, Georg bon Sulfen, ift burch faiferliche Rabinettsorbre bom 4. Februar ber Grafentitel berlieben worben. Der Intendant nennt fich jest, chenfo wie fein bor einiger Beit verftorbener Bruber, beffen Gibeitommig er geerbt hat, Graf b. Sulfen Safeler. Die letten amtlichen Erlaffe bes Intendanten find bereits

nachiten Jahres dürfte in Berlin ein Theater öffnet werden, das nach dem Mujier des Sante. "Grand Guignof Theaters" eingericktet werde foll. Ein Konfortium von Geldleuten bat de de Ju Gehör; die Leistungen des Bereins find dieser Stelle bereits wiederholt gewürdigt den, und welch vorzäglicher Kümitler Herrichten Berliner Bühne für die Leitung des Liller ist, darf als genügsam bekannt vorzageist werden internehmens berhstichtet. genwärtig fdweben noch Berbanblungen berei der Erwerbung des Grundstude. In Better Iommen drei, doch dürfte fich bas Konfortium für ein Unter den Linden gelegenes Grundfind erle

#### 3ich=3ach.

Crientalisch ift Trumpf. Man hat langeglaubt, daß nach ber jest berrichenden Ber engen Bringes und Direktoirekleider die Armen an eine bem bewährten Grundsate ber enter mes qui se touchent" wieber zu Recht femm wir im nadfien Jahre die Frauen in mo-weiten, an die Krinoline ftart gemabes Roden einberwandeln feben werden. Dem ift nicht fo. Rach ber Mobe des Direttotrefits nach der griechischen Robe haben die Berifer niginnen ber Robe etwas gang Befonberes gefonnen: das orientalische Gewand. roben des Saschings in Baris bersehen bei schauer in die schönften Gegenden des Orie und die Ballfäle musien in diesem Jadee bei bere ttart gebeigt fein, um bie Tragerinnen mis ben bunnfien und feinften Stoffen b ftellten orientalifden Gewänder nicht friere laffen. Um meiften werden feine benegte und Bruffeler Spiten über gang bunner De gage getragen, und die Gewander find fo bat an vielen Stellen die Daut burchfcbin Augerbem liebt man die Gewandung farbenpradtig, und bie grellen Sarben, orange, bellrot und violett find biesmal bicamel modern, Auch Gilber- und Goldftiderel, Die ein

Beinert (Gog.) befpricht bie Runfurreng ber Wefangnisarbeit

und die ungleiche Behandlung der Arbeiter und Anternehmer. Bedauerlich sei, daß das Zeugnis eines Schuhmannes vor Gericht mehr gilt als bes eines Arbeiters. Die Justig muffe mehr von insialem Geiste erfüllt sein.

Minifter Befeler erflatte; Heber bie Unbeberungen an ein gutes Egamen gingen bie geben glaube er, bag mit der neuen Brufungs großen glaube er, daß mil der neuen Prüfungssmung das Richtige getroffen sei. Die von Mimist gegen die Rechtsprechung erhobenen Bormiste seien unbegründet. Die Anstellung der
nichter werde von Hall zu Fall geprüft werden.
Der fich für das Amt nicht eigne, werde nicht
terikfichtigt. Daß die Justizbertwaltung dei der
gepartei nicht bestehet ist, sei bekannt, deshalb
ei er nicht verwundert gewesen siber die Lahr er nicht verwundert gewesen über die Zahl ter angeblichen Rifgriffe, die er diesem Genichte zum Borwurf machte. Die Gerichte sein Antanzenwege an das Gerichtsverfassungsnich gebunden. Leinert sei nicht berusen, hierer ben Gerichten einen Borwurf gu mochen. den unnüben Strafenbemonftrationen in Saneter gu rechtfertigen. Der bom Borrebner anefibrie Rajeitaisbeleidigungsfall Rardwold in inigeberg habe alle guten Breugen fcmerg-icht berührt. (Bravol) Das Reichsgericht habe eigestellt, daß die Berurteilung gu Recht er-logt ift. Ich tann bas als meine Berfon nur fur me gludliche Löfung bezeichnen. (Beifall.)

Stroffe: (Ronf.) wünfcht großere nd menbet fich gegen bie Ausführungen Leipris. Die Gogialbemofraten wollten ben Uneenehmern überhaupt feine Rechte einraumen. Bei bem Terrorismus, ben bie Gogialbemofraen bei Streifs ben Arbeitewilligen gegenüber mebben, würden in Deutschland mehr Menfchen uttet, als bei Duellen. Durchaus unerwiesen Leinerts Behauptung, daß ber Gid eines lei Leinerts Behauptung, daß der Eid eines Schubmannes bor Gericht mehr gilt, als der eines einsachen Rannes. Die Sozialdemokraten iheinen den Eid nicht besonders ernst zu nehmen, denn die "Leipziger Bollszeitung" sagte, et sazialdemokratischen Abgeordneten brauchten ei der Bereidigung der die Zwirnsfäden des lied nicht zu stolpern. Bedauerlich sei den inem Teil der Presse die in sehen Zodeszinsse Gegen Robbeitsberbrechen sei das einzig Bollszeite Mittel die Arigelstrasse. Beliche Mittel bie Briigelftrafe.

Sierauf vertagte sich bas Saus auf Montag 11 Uhr: Zweite Beratung bes Lehrerbesot-ungsgesehes und des Pfarrerbesoldungsgesehes.

Schluß 5.30 Hhr.

cats-

tidis.

6 fts

ricia.

Ib fet

10000

III III

#### Quer durch Wiesbaden.

Biesbaben, S. Februar.

«Narrhalla» in Walhalla.

Muft Huft 3he feöhlichen Scharen Not einmal begeiftert Euch all am narrifd froben Treiben Des Bringen Carnebal. In feinem Rarrenceiche, Bergift man bie Gorg' und Bein. Des Griebgram & heer es fdweige. Jest beißt es frablich fein. Benn in ber Welt jest auch alles Am riefigen Dalles frantt; Dumst ber beilt bod alles. Miel Greube man ibm verbanft. Drum giebt am Narrenfarren, Collunge ein Rab noch gebt: Greift tuchtig in bie Sparren, Des er nicht ftille flebt.

Unter diefer "Bofung" tagte gestern abend m gweiten Male in biefer Karneval-Saison n einer Gala-Damen-Sipung die "Rarr-alla" in dem festlich-närrisch-deforierten Ballegrale. Rach bem pompofen Ginguge des legrates" unter Trommelwirbel und Baufennahm Bräfide Meurer bas Wort, um streimter, launiger Unfprache bie gablreich fichienenen gu begrußen und gur Suldigung an ims Ratneval aufzufordern. Ein jubelich aufmemmenes Soch auf Gr. Tollität bezeugte, daß Baale bie rechte Stimmung herrichte gum

gen bes Geftes.

ale Teftgafte wurden alsbann bie Kölner nügt. Große heiterleit erregte es, baß bie aner als finniges Angebinde ein Jagden hes" mitgebracht hatten. Brafibe Meu . itt entbot bem affeinen Rat ber Elfer" mitter einen filbernen Becher als Connier, Der Brafibe Rlein ber Rolner banfte tumorvollen Borten und überreichte bem Solet ber "Narrhalla" Lorbeerfrange, Die fie bei Meife burch bas "nachtliche Raln" fürg. reblich verbient haben follen ??? (Bivar etunflar, aber: "Ber es weiß, wird es wif-Inm. b. Gebers.) Die Rolner geigten fich ber beiten Seite, fie batten auch für bie eine Aufmertfamfeit - Rolner Lieber bracht. Rachbem noch ber Rolner Brafibe mit ber Rarrballa-Chrenmube gefchmudt berließen bie theinifchen Gafte unter Rarr-Mangen bas Pobium, auf bem fie im wei-Berlaufe ber Sibung noch attib in ge-

iter Beife auftraten. das die Wiessadener Narrhallesen in Köln exlebten", das wurde tellweise im Rr. 1 berraten. Der Komiteter Schütz als Berfasser des Liedes "aus der Schule pant", indem er ergablite:

murb' es nach luftig, bie gans' lange Racht, wite ber Worgendomperung Graven;
The wo Sicht noch balt', wurd' obgemocht.
In an es noch "Schanes" to foanen. his fle dann famen, no fie einquartfert, hat noch bes Trubels fein Enbe. Beis baf fic Meurer mit Boullon geschmiert. fuctien the Bett fie all bebenbe. traumenb finblert ber "Oennes" 'ne Meb'. bolls er dem Wildelm ichen machen.
bedte und falelte fichend, die werd
un. Des gibt efrogt für au lachen!
bemes die Med' frägt dem Ebriftian berDer fogie: "Lab lieber bie Boffen!"
"Geb' 'rein in bein Rafcu und leg' bid auf's Ohr Und fcblafe erft über bie Gloffen."

Rare Sou is wurde trot feiner Indistretion mit dem Beggius-Orden mit Flügeln beforiert. Bon den "Bunbestruppen" aus Franffuri war nun mittlerweise ein Telegramm eingelaufen, in welchem fie mitteilien, bag fie unterwegs "berfoffen" feien (natürlich im Soch waffer), und beshalb an ber Sipung nicht teilnehmer fonnten. Dagegen die unberwüitlichen "Frant-furter Beinbler" waren wieder vertreten und wurden unter Narrhallaflangen auf bas Bodium geleitet. Much fie erhielten filberne Becher gur Erinnerung. Prafibe Alein von Roln tauschie mit dem Frankfurter Beindler-Prafi-benten Aller Orden und Lorbeerfrang, ein Aarren-Berbrüderungsseit, vom Auditorium frohlich bejubelt.

Bun bestieg ber Brotofoller Gerborn bie "Butt" um in frifchefröhlicher Beise bas Brotofoll ber letten Situng zu verlesen. Mit Geschid und Bib wuhte sich Rarr herborn seiner Aufgabe gu entledigen, oft unterbrochen bom Beifall bes fich foftlich amüfierenben Aubitoriums. wurde für feine Glangleiftung burch ben "Bu-low-Orben" ausgezeichnet. Barr Bürg er hatte fich auch gestern wieder

eingefunden, um burch einige Lieber gu erfreuen. Die Rarrhallefinnen und Rarrhallejen laufchen gerne feinen Beifen, jumal, wenn er Minnelieder singt. An deinem Heigen las mich träu-men" etc. Als er mit dem "Mozart-Orden" de-foriert wurde, gab das Publifum in lautem Beifall sein Einverständnis kund. Jeht kam ein "Meenzer" in die Bütt, wih- und humor-sprüßend. Serr Bart vom Mainzer Karnebal-Alub ließ Biesbaden und die umliegenden Länber Rebue paffieren, in ber er bas "Weenger Standesamt" in feiner Frequeng bem unferigen als Grempel hinftellt. Des weiteren würden Moberniften, Madame Steinheil, Solland in Roten. Dernburg, Biesbabener Berfehr etc. perfifliert, wobei Tufch und Beifall in fcnellfter Folge wech-

Dieje fibele Stimmung murbe noch erhöht durch Lied Rr. 2: "Rarnevaliftifches Gbeglud" Gie fdilbert bon Frau Untelbach verfaßt. Freud und Leid der "Schoben im Karneval", die por lauter "Närrigfeit" die Frau bergeffen und

- bertaufden! "Beiß ber Mann boch ganz genau, — Bie's ihm ging — ohne Frau. — Kand' lein demdentnopf er mehr, — Und kein Kragen, welch Valbeur! — Auch die Strümpf' wär'n nicht gestopft! — Ja noch viel, was ihn foppt'; — Auch dem feinen Duft der Küche, wär' er weit entrück. — Und kenre genn zurück — Bu seinem Ebeglück! — Denn niegends auf der Belt — Es ihm so

trobl gefällt!"

Das Lieb, mit Begeisterung gesungen, ber-fehlte nicht bei gunbenben Bointen feine Birfung. Frau Unfelbach burfte bei ihrer Orbens. beforation auch ben Beifall bes Bublifums entgegenehmen. Sierauf fang und tangte eine "Rodin" (Rarr Bauer), ber humorbolle Beig. müller Mains gab wieber Imitationen gum beften, Rarr Och's jang Couplets und Rarr Munbo-Mains gab ein Zufunftsbild: "Go wird's in 100 Jahren fein! Dann ftieg bas Lieb ber Kölner, dem Wiesbadener Karnebal-Berein gewidmet bon der Kölner Karnebal-Gesellschaft "Kärrische Meistersinger", in launiger Beise die Reise der Biesbadener nach Köln schildernd. Narr Beigmüller entfesselte mit drei Cou-plets, darunter: "Bo bofte dein Beh-wechthen wahre Lachfalven und daran reibte sich "Die Tante", bas urwüchfige Rolner Rarnevalelieb, meldes bie narrifde Stimmung auf ben Rulminationspunft trieb. Das Bergnügen nabm quietfafidel feinen Fortgang als Rlein Roln in die "Butt" ftieg und über "höhere Gewalten" philosophierte. Lieb Rr. 3: "Batter laof! Die Mutter kimmtl" bom Birreche Lorenz ber-faßt, fand begeisterte Aufnahme. Dann erschie-nen "zwer Meenzer", um die Schale ihres Spot-tes über die Ironien des Lebens auszugiehen. Es waren die Narren Bauer und Dengler. Mainz, welche in flottem, wipreichem Dialog das Auditorium aufs beste unterhielten. "Bring Karnebals Reigen", das Lieb Rr. 6. berfaßt vom Bräfibe Meurer, bilbete als "Schunkel-Walser" ben effektvollen Schluß ber Sigung. Man schunkelein Salum den Balton, man jehunkelte im Saal und auf dem Balton, man jehunkelte dem Balton, man jehunke felte auf Stublen und Tifchen und auf bem Bobium, man ichunkelte weiter im Balgerichrit bis gum fruben Morgen. Alle Teilnehmer aber maren fich einig barin, bag fich biefe Gala-Damen-Sigung ben borbergebenben glangbollen in würdiger Weife anreiht.

Frembenverkehr. Die Jahl der bis zum 7. Februar hier angemelbeien Fremden beträgt 10 754 und zumar 4825 zu längerem und 5029 zu fürzerem Aufenthalt. Der Zuzug der leizten Boche beläuft fich auf insgesamt 1481 Versonen, 472 gu längerem und 1009 gu fürgerem

Gilber Dochzeit. Am 7. Februar d. 38. begin-gen die Scheleute August Köber, Johnstraße 7, das Fest der filbernen Hochzeit. Im bergangenen Jahre war es dem Aubilar ebenfalls vergönnt, auf eine 25jäbrige Tätigleit bei der biesigen

Gasanftalt gurudaubliden. Die eingefturste Dafdinenhalle ber Gewerbe. ansstellung. Seitens bes Bublifums, welches die Trummer ber Maschinenhalle der Getverbeaus-stellung in Masse besichtigt, werden die berschie-benartigiten Meinungen über die Grunde bes Sinfturges geäußert. Zur Aufflärung über ben Sachverhalt macht die Ausstellumasleitung folgende Angeben: Beim Kau der Mascheinenhalle ist, wie bei allen übrigen Bauten der Ausstellung, mit weitergebender Borsicht, beriahren worden, ale bies bei Bribatbauten üblich ift. Die Blane bes bauleitenben Ardniteften werben bom Bau-

feig des Sturmes, ber über das leerfiefende Belande vor dem Bahnhof megfegent ihre gange frontlänge als ungeschütte Angriffefläche paden fonnte, demielden ebenso wie die Haupthalle widerinanden haben, Allein Dach und Bände waren noch nicht verschalt und mich der Fuhdeden-Unterdau mit längsliegenden, die feste Berbindung der Binderpfossen herstellenden Unterzügen fehlte Die Bedachung toar aus ficherheitspolizeis ichen Grunden bisher noch nicht möglich gewefen und sollte heute begonnen werden; die Ber-fleidung des Fachverts init Zementwänden konnte des Frostes halber noch nicht erfolgen, und die Ausgleichung des Bobens und Andrinund die Ausgleichung des Bodens und Anbringung der Unterzige toar der noch feblenden Fundamentierung der Maschinen halber moch nicht möglich gewesen. Die dalle stand also nur im Gerüft fertig da. Das Gerüft war de eranfert; in den Boden eingelassene gemeinsame Schwellen für die Argovinder sorgten für die nötige Standsessigeit. Tatsächlich hat die dalle mehrsach irarsen Winden fandgehalten. Allein das vlöhlich einstretende Tauwerter und der starfe Regen mögen das Erdreich gelodert und dussgeweicht baden, so das die Widerlandssfrast dem heitigen Sturmangriff in der Racht fraft bem beftigen Sturmangriff in ber Racht des 5. Februar nicht mehr gewachsen war und die Katastrophe erfolgte. — Auf alle Fälle kann das Bublifum überzeugt sein, das die Halle un-ter feinen Umitänden in nicht absolut sicherem Zustande dem Besuche zugängig gemacht worben mare

Die Ehrung bee Rettere. Es ift noch in Ermnerung, wie im borigen Sommer ein Biesbadener Anabe durch den Schuler Karl Giebel unter eigener Lebensgesahr aus den Kluten des Rheins bei Biebrich vom Tode des Ertrinfens gereitet wurde. Um Camstag, um 5 Uhr nachmittags, wurde in der Freiherrn von Steinschule in Biebrich dem Schüler Giebel die Rettungsmedaille überreicht. Landrat Kammerherr von Heim verzeigt. Kampat Kammerherr von Heim vergerichten in Begleitung des Bergeordneten Dr. Schleischer und des Polizeikannutsfars Bors zu der leitenen Keier. Nachdem die oberen Klassen das Liebt "Lobt frod den Herrn, ihr jugendlichen Chöre" zur Einleitung gefungen datten, ergriff Chore" zur Einleitung gesungen batten, ergtift Landrat von Heimburg dos Wort zu einer zu Gerzen gehenden Unsprache, in twelcher er besonders den hoben sittlichen Wert der Rächstenliebe schildert. Er überreichte sodann dem tapferen Knaden sit seine edle Tat die Rettungsmedalle. Die Gesichte der Begeisterung Kangen aus in ein breifaches Doch auf Kaifer Bilbelm II. An den Gesang der Kaisonalhmme ichlok sich der Borirag des Gedichtes: "An Deutschlands Jugend" von Julius Sturm und eine lurze Aniprache des herrn Reltors Erü-

Betriebsstörung auf ber Gisenbahn. Rur Er-reichung der D- und Schnellzuge in Rain 3 während der Betriebsstörung auf der rechten Rheinseite können die nachstehenben Buge ab reichung der De und Schnellziege in Main zwährend der Betriebsstörung auf der rechten Wiesbaden den nachtebenden Jüge ab Wiesbaden den nachtebenden Jüge ab Wiesbaden den 12.00 mittags, Mainz d. Deng 58 ab 12.25 nachmittags Richtung Frankfurt, Wiesbaden d. D. Ba. 394 ab 12.25 nachmittags, Mainz d. Deng 58 ab 12.25 nachmittags Richtung frankfurt, Wiesbaden d. Ba. 394 ab 12.25 nachmittags, Wainz d. Deng 51 ab 1.13 in der Richtung nach Coblenz. — Wiesbaden d. Bz. 396 ab 2.00 nachmittags, Wainz d. Deng 51 ab 1.13 in der Richtung nach Coblenz. — Wiesbaden d. Bz. 396 ab 2.00 nachmittags, Wainz d. Deng 67 ab 2.41 und Rainz d. Deng 171 ab 2,59 in der Richtung nach Coblenz. — Wiesbaden d. Bz. 402 ab 4,20 nachmittags, Wainz d. an 4.37 nachmittags, Wainz d. Deng 57 ab 5,09 nachmittags, Wainz d. an 5,43 documittags, Wainz d. an 3,44 nachmittags, Wainz d. an 3,45 nachmittags, Wainz d. an 5,53 nachmittags, Wainz d. an 5,25 nachmittags, W

Frauen der Gemeinde follen für feine Begrun-Frauen der Gemeinde sollen für seine Begründung und Unterhaltung sorgen, und den undemittelten Familien der Gemeinde soll es untentieltlich dienen. Eine solche Arbeit fann sicherlich auf die freudige Teilnahme sämtlicher Frauen der Gemeinde rechnen sammal der Jahresbeitrag auf nur 1 .M festgeseht ist, und die Rfarrer der Gemeinde zu einer konstituierenden Bersammkung auf nächsten Mittwoch, nachmittags 5 Uhr, in die Gutendergschule einkohn. werben darum gewiß auf ein frobliches Entge-genkommen rechnen durfen.

Im Dienft ber Radftenliebe. Bieberum ift im "Brodenheim", einem Reffort bes fath, Frauenbundes ein Gefdiftsjahr verfloffen. Der Rechmungsbericht brachte einen guten Reinge-winn. Laut Beichluft der Generalbersammlung des fath. Frauenbundes werden von dem Ueberduß an folgende Bobliatigfeiteaufhalten Gelb. funnnen überwiesen: Berein für Kinderborte, Prinderbewahranftalt, Sommerpflege, für Frühltild armer Schultinder, Wöchnerinnemaful, Binceng-Berein, Bflegegeld für ein Waisenfind. Auch die liefige Gruppe der Delmarbeiterinnen erhalt einen Hilfsfends für Arongandagwede und Lehrkurfe. Das Brodenheim fpricht die Bitte aus, auch im laufenden Jahre die Anfialt nicht zu vergeffen, alle im Sausbalt überflöffig

jo bağ bie Mitgliebergabl am 1. Februar 1906 770 betrug. 180 Familien erhielten im Laufe des Jahres regelmäßig wöchentliche Unterftüt-gungen an Brot und Kartoffeln, 26 Familier vurben augerorbentliche Unterftügungen an Be bensmitteln berabfolgt. Sierzu waren 4972 Brote und 412 051 Kilo Kartoffeln nötig. Au-gerdem wurden 74 Paar Schube an Arme und 14 Paar Stiefel an Konfirmanden abgegeben. 50 arme Familien erhielten Unterfrihungen von getrogenen Aleidern und Schuben. Zu Weihnachten konnten an 230 arme Familten Geschenke an Lebensmitteln verzeilt werden. Am verschämte Arme und Kranke konnten 947. « berfedamte Arme und Kranke konnien 947 Aberreilt werden. Der Kassen il mis ah schließt mit einer Einnahme von 12 414,80 Aund einer Ausgabe von 11 203,81 Aad, so das ein Nebertrag von 1211,49 Aug das neue Geschäftssähterfolgen konnie. In der anschließenden Voreitand der abliedergewählt: Kentner D. Schreisber, 1. Borstivender; Rentner Karl Gensel.

Z. Borstbender; Rentner E. Kahser, Schriftsührer; Kentner M. Derh, Rentner M. Derh, Rentner M. Died, Rentner Jakob Drehler, Affessor H. Rentner G. Deitschen der habe dem noch beschlossen konne, wegen Kenderung der Statuten der Gericht vorstelling zu werden wurde die Versammlung gegen 1/512 Uhr mit Dankesworten vom Borsthenden geschlossen.

Bahltun durch Ouwer. Diese Devise des

Pohltun durch Sumse. Diese Devise des Bringen Josus stand auch über dem Karnevols-sest unt Ball und Tombola, welches der Sing-chor des Königlichen Theaters am Samston abend im Walballa-Saai veranstaltet hatte. Die fes jährlich wiederfehrende Feit zum Beiten der Unierfiuhungskassen erfreut sich sieigender Beliebtheit, was darin zum Ausdrud tom, daß der Walhalla-Saal im wahren Sinne des Wortes von Fesigästen überfüllt war. Die Bürgerschaft Biesbabens hatte überaus regen Anteil an bem "Bunftlerfeste" genommen. Auch Intendant Dr. "Seangliergelle genommen. Auch Intendant Dr. bon Mußenbecher war in der Loge ersichienen und verweilte beim Jeste bis zur lehten Programm: Nummer. Die Bortragssolge war eine äußerst reichhaltige. Zur Eröfinung des Keites fanz der Derrenchor: "Ständchen" von Bosfram Frau Medus-Wlebesentzücken" von Bosfram Frau Medus-Bleibtren, Frl. Engell und Frl. Friedfeldt erfreuten durch einige Lieder, welche vom dankbaren Auditorium au-zerst beifällig aufgenommen tourden. Der net-fische Pierrot-Tanz, arrangiert von Frl. Annetta Bolbo, getanzt von Frl. Salzmanr und dem Corps de Ballet, entsesselte solche lebhafte Beifallsstürme, daß er wiederholt werden muhte: Auch das einmalige Gastipiel des ita-lienisch-amerikanisch-nassausichen Abeater-Ensembles en reute sich mit seiner närrischen Roustät: "Ordipus, der Gusar von Bortici" wärmster, beifälligiter Aufnahme, so das die Hamptlereller Andriano, Kehkopf, Senkel, Dersmann und Rey ungezählte Wase vor der Manne erscheinen musten. Da auch der gemiskte Chor moch einige Liedergaden dot, so war reichlich für Unterdaltung gesorgt dis lustige Walserlänge zum Keigen locken. Mit dem Thursos Stad in der Kechten und "Weinfand im Goartraten ungezählte Baare zur schier enkloser Polonaise an. Stinmung! ! Wie hielt auch noch an, als die überaus reiche Tamboia verteilt war, als sich das erste Worgengranen durch die les eiereute fich mit feiner narrifden Rovitat: war, als fich das erfte Morgengrauen durch bie Fenfter fiahl, als . . .! Man foll nicht aus der Schule plaudern; genug, daß alle das Be-wußtsein hatten, ein frohliches, vergnügtes gest

Mus bem Juftiggefängnis. Der feit einigen Tagen im hiefigen Justiggefängnis inhaftierte Fuhrmann heinrich Kroth aus Königstein hat nicht nur die Brandlegung bei Maner Benlein, sondern auch Diefenige bei Meiger Aroh neben dem Boftgebaude zu Königftein augegeben. Bei dem letteren Brande twaren bafanntlich mehrere wertvolle Stude Rindvieh

balanntlich mehrere wertvolle Stüde Rindvich und Aleinvieh umgefommen.
Aus dem Schwurgericht. In der heute des ginnenden 1. Schwurgerichtsperiode seit, sich das Gericht wie folgt zusammen: Borsthender für die ganze Dauer der Beriede: Landgerichtsdiefter Er im m. Ihm stehen zur Seite am Mon tag, den 8. Februar 1908: Landrichter Erepperts, Affessor Kilian und Meserendar Dr. Cosmann; am Dienstag, den 9. Februar 1909: Landrichter Rohrmann, Affessor 1909: Landrichter Rohrmann, Affessor ichtsvach, den 10. Februar 1909: Minisgerichtsvach den 11. Februar: Antsgerichtsvach den 11. Februar: Amtsgerichtsvach Dr. Dallmeher, Landrichter Dr. Fischer und Referendar Raulh; am Frestag, den 12. Kebruar 1909: Landrichter Dr. Fischer 12. Kebruar 1909: Landrichter Dr. Kogelsanden 12. Kebruar 1909: Landrichter Besteme Pohl II.; am Samstag, den 13. Februar 1909: Landgerichtsvach Cibis, oder salls dieser als Benge vernommen werden müste, Landgerichtsvach Allesson wissen mit Allesson. Benge vernommen werden mußte. Landgerichts-Benge vernommen werden müste, Landgerichtsrat Schwarz, Asselsor Dr. Schaffner und
Meferendar Dr. dilffer. Die Sihmer web
Meferendar Dr. dilffer. Die Sihmer beginnen an sedem dieser Tage um 81/4 Uhr vermittags. Borandssichtsch wird und noch ein
achter Fall hinzusommen, über den dann am
Dienstag, den 16. Fedemar 1909 verhandelt
wird. Besmunt ist seut, das die Königsteiner
Mordaffäre bei der nächten Beriode nicht verkandelt wird. Das sortwährende Leugnen des
Burt bard hat die Boruntersuchung so in die Länge gezogen, daß es nicht möglich var, die Länge gezogen, daß es nicht möglich war, die Sache noch in diefer Periode zu verhandeln.

Der Mittelbeutiche Arbeitgeberverband, Der Mittelbeutiche Arveitgeberverdand, berdie Etädte Alschaffenburg, Davnstadt, Frankfurt, Hand. Domburg, Waing, Casiel, Wiesbard, den umfast, halt am 11. Februar seine Zoguna in Somburg v. d. d. die Sibung des deutsichen Arbeitgeberbundes wird am 29. und 30. März in Cosialpolitif für die fechnischen Angeskellten" iprach am Saundig abend Benmeister Schubert Berlin im oberen Sazle des Kriednickshois. Nachdem der Borsibende des Vereins Ingenieu. Est in er die verliebte des

Verednichofors. Rachdem der Vorsibende des Bereins Ingenieur Kasst ner, die zellreich Erzichienenen begrüßt batte, legte ihnen der Reserent in einem einstständigen Vortrag das sasialbalitische Brogramm des deutschen Techniker-Berbandes vor. Redner wies zunächt auf die negentvärtig bereschende ungünstige Konjunktur den die bei den Techniker aufs endellicht deutschen Archivelle formalier des bauleitenden Architekten werden dom E aus ich u. g. emgebender Prükung unterzogen. dewordenen Gegenitände nimmt das Brodendeim koefe einen aus beitbekannten biefigen Architekten beitebenden emgeren Ausichung gedildet hat. Rach der Brükung durch diese Armenvereins fand am Samslag vormittag fen Ausichung unterziesen die Pläne nach der Verläumg durch diese Armenvereins fand am Samslag vormittag des Armenvere Mr. 32.

richtige Berfiandnis fur die Lage ber Technica und die Sogialpolitif guruditellen will. Bianitif it feitgestellt, bas gwei Drittel bor Technilee mit einem Gehalt von 1800 bed weniger austommen mußten, was gar nicht mit ber Ausbildung und ben Leistungen ber Techniker im Ginklang ftande. Der eigentliche Tednuler im Ginflang ftanbe. Der eigentliche Grund diefes Uebels feien die Aftiengefellichaften, die aus den fleineren Unternehmungen entitanden und bemucht feien, möglichit hobe Dividenden ju gablen und an den Gehaltern gu bruden, Gin weiteres lebel fei die Ronfurrengtlaufel, bon ben Tednifern febr hart empfunden whithe und off bas weitere Fortfommen empfinblich hemmen. Dit allen Mitteln muffe energifch dagegen Front gemacht werden. Die Regelung ber Arbeitszeit auf gesetzlichem Wege fei angu-Die Regelung befinen, boch fei an eine Berwirklichung bes Blanes vorläufig nicht zu benfen, da die Abgeardneten der Frage noch paffin gegenüberftan-Der Berband beteilige fich rege an ber Echaffung ber Brivat-Boamten-Berficherung. Es fei aber gu wünschen, daß auch die technischen baran mitarbeiten. Augerbem habe es iich ber Berband angelegen fein laffen, Die Forderung nach Arbeitstammern aufs nachbrudlich-Die Ergielung einer einau perfechten. facheren Gerichtsbarteit fei auch von den Techmifern ftets eritrebt morben, befondere babe ber Berband ben Borichlag gemacht, Die beitebenben Gewerbegerichte weiter auszubauen und in Bewerbes, Raufmanns- und Tedniter Berichte eingateffen. Rebner fam bann auf die mannigachen Wolfahrtseinrichtungen zu iprechen, bie den Mitgliebern geboten würden und mahnte bie Gernftehenben gunt Beitritt, ba alle Blane erft dann gur Bermirflichung tamen, wenn alle Tech-nifer fich gujammenichliegen. Dierauf fonnte ber Borfitende gegen 11 Uhr mit Dankenworten an Referenten die Berjammlung ichliegen. Monbregenbogen. Das feltene Raturicau-

piel eines Mondregenbogens fonnte man ant Somstag abend bon 7 Uhr an einige Stunden beobachten. Während im Often ber Mond in bellem Lichte erglänzte, spannte fich im Rord. weiten, wo duntle Wolfen ftanden, ein herrlicher in ben bekannten Speftralfarben über

Die billige Boft nach Amerita ift ebenjo fchnell wie die teuere. Die nächste billige Bojt nach ben Bereimigten Staaten von Amerita geht wieber bon Bremerhaben am Dienstag, ben 9. Gebruar, ab. Gie benubt ben an Diefem Tage von Bremerhaven in See gehenden Dampier Bring Friedrich Wilhelm". Schlufgeit ist beim Bremen 1 an jenem Tage 3 Uhr morgens, in Sannover 3.47 Uhr früh, in Osnabriid 3.21 Uhr und in Bremerhaben jelbit 7 Uhr früh. Die Briefe muffen alfo überall entipredend friif aufgeliefert werben. Der Dampfer ift am 18 Rebruar in Rewyorf fällig. Auch bie an bemfelben Tage bon Deutschland abgebende Boit über England und Franfreich fommt ebenfalls am 18. Retonorf. Schluggeit für diefe Briefe ift am 9. Februar in Bremen 10.02 Uhr bormittags, Köln 6.01 dbeitos, Hannever 3.36 Uhr wachm., Frantfurt a. M. 8.12 Uhr abends ufw. Diefe Briefe werben dem Dampfer "Teuufw. Diese Brief tonic" Der White Star-Linie in Couthampton, Cherhourg oder Queenstown zugeführt, Der am 10. Bebruar Europa verlagt. Briefe, Die Dis gu ben angegebenen Schluggeiten aufgeliefert werben, fommen alio gerade fo iduell nach Remnort, fie mit 10 Big. für den Direften Beg frankirt find als mit 20 Bfg. für ben Weg über England ober Franfreich.

Biesbadener Anoftellung. Dem Breffe- und Bropaganda-Musfchuf lag in feiner Gigung pom 3. Rebruar die Beichlugfaffung über die mahrend ber Aussiellungezeit borgunehmenben Bropoganda-Ragregeln ob und er entichied fich dabin, noch 10 000 Plafate herftellen gu welche auf allen Bahnhöfen ber Bufahrtelinien nach Biesbaben, an ben Blatatfaulen aller in ber naheren und weiteren Umgebung in Betracht fommenden Stadte bis nach Munchen im Guden. Thuringen im Often und Aachen-Duffelim Rorden, ebenfo in den frequentierteften Sotels und Reftaurants des Intereffengebietes gum Ausbang tommen follen. Ferner follen Blafaie in den Stragenbahnmagen der Raing, in gleicher Beife wie in Frantfurt, angebracht und an die Gefchafte Biesbabens gunt Mushang in ben Schaufenftern abgegeben merben. Es foll auch ein fleiner Brofpett in Form einer Florpoit-Einlage gum Beilegen in bie Briefe ber Musfrellungs-Intereffenten gedrudt, Alifojees vom Lageplan ber Musitellung gur Abgabe an die Tageszeitungen bergeftellt werben Projettionoreflame in Frantfurt, Mannheim und München ftattfinden. Gine über bas Inferatenbudget früherer gleichartiger Ausftellungen meit hinausgebenbe Gumme murbe für Unnoncen in den Laged- und Sachgeitungen referviert. Beitere geeignete Bropoganda foll in einer ber naditen Gigungen beidioffen werben.

Bicobadener Bereinsweien.

Berein für naß, Miteriamstanbe. Mm Mittwog, ben 10. Gebruer, abenbo 6 Uhr, wird im "Taunushotel" herr Dr. Cobr. bellen intereffante Schilberungen felmer im vorigen Binfer unternommenen Reife nach bem Orient, Gelechenland und Rom allen Lefern bes "Gen. "ing," noch in Grinnerung fein werben, unter Beigabe bon Ligibilbern einen Bortrag balten fiber bas Thema: "Auf ber heiligen Strafe in Telpbi gum Tempel Apollos". Soite, aus Tamen, find willfommen,

- Rhein- und Taunne-Rind. Die biebiabrige orbentlibe Mitalieberberfammlung (Jahres Bauptberfammlung) linbet am Donnerstag, ben 11. Februar er, im Rimblofal . Combrines", abends 9 Uhr, flatt,

Theater, Ronzerte, Bortrage. Die Bode im Aurband. Bon besonderen Berauftal-tungent fieben im Kurhaufe in ber tommenben Wode beter: am Dienstag im Noomnement: Mufitalifcher Ihend (Soliften: Graulein Schilfemoft (Rlavier), herr Rapellmeifter Frmer (Bieline), am Mittio o d: nadmitlugs Teefongert und abende Beethoben-Kongert im Monneam Donnerstag: im Heinen Saale Bopuleter Bottrag (Gintrittspreis 50 4) bes Shmnalial-Doerlebrers Jordan aus Weimar, beftebenb in Regitationen aus ben Albeigngen feines berühmten Bruders. I Men Treiton ift nachmittags Zeefongert, und abende Shffins-Sonsert mit der rafc berühmt gewoorbenen Rolocuturflingerin Bricoa Bempel aus Berlin und bem Rontrabaf.

birtuofen Lebredt Gobede. Mm Camstag ift großer

Mastenball und am Conntag abend bas 5. Bolts-Sompkonle Kongert als Richard Wagner Abend zum Ge-

oufin a ca ben um 18. Bebrugt 1988 beimgeg. großen Romponiften.

montag

Tagesanzeiger für Montag.

Rgl. Chaufpiele: .C. biefe Leuinanta". 7 Ubc. Refibenatheater: .Moral", 7 Ubc. Solfatheater: "Ciner bon unf're Beut", 8.15 Ubr. Balballatheater: Lene Land, 8 Uhr. Stala Theater: Taglio abenes 8 Uhr Barietee

Rutbaus: Monnements-Rongert 4 und 8 Uhr. Biophon-Theater: Taglid geoffnet bon 430 bis 10 Uhr; Countags bis 11 Uhr. Rinephonibeater: Taglich bon 4 Ubr nedmittags bis 10 Uhr abends ununterbrochen gediftiet. Rongerte täglich abends:

Carlton botel. - Central botel. - Deutider bot. - Griedridetof. - Sanfa-Central . Dotel. Botel. - Sotel Raiferbof. - Dotel Monnenbof. - Botel Metropol. - Balab Gotel. - Botel Bring Ricolas. - Bal. balla-Reftaurant. - Cafe Dabsburg. - Cafe Germania.

#### Das Naffauer Land.

Bodiwaller.

Die alarmierenden Rachrichten über bie burch Heberichmemmungen berurfacten Berbeerun gen und Ungludsfälle mehren fich. gierungspräfident Dr. von Meifter hat fich gestern in das lleberschivemmungsgebiet von Rhem und Lahn begeben. Die Hilfsattion seht lebhast ein eingedent des Grundsabes: "Ber schnell gibt, Der bergangene Racht einfegende gibt doppelt." Troft hat bas Baffer gum Stehen gebracht, nach. em ber Bafferftand bes Rheins in ben esten givet Tagen eine Bunahme bon etwa brei Metern erfahren hat. om Rheing au ift ber Abein an ben flachen Stellen bereits über fem Ufer getreten und in ben tiefer gelegenen Sauern ber vielen Orte bes Rheingaues haben bie Bewohner die Bohnungen geräumt. Dabei bringt ber Rhein Balten und Solg in Die Menge mit, bas aniceinend aus Rebenfluffen ftammt. gange Baume, die bon ber Dochflut entwurgeit murben, tommen getrieben. Die Rabe bringt noch Sochwaffer.

Der Main hat die Main. Chene in einen Gee umgewandelt. Go ichreibt man g. 2. aus

Der Main reicht bereits bis an bie bodigele genen Felber und von der Ridda drangt fich das Baffer an ber Gelatinefabrit herauf bis an ben Die neu angelegten Garten gwijden bem Ort und dem Main find verwuftet und die Baume aus bem Boden geworfen. Einen groß. artigen Anblid geigt bas Gelande gwifden bier Sodift, alles ein großer Gec, aus bem im bunflen hintergrund Die Baufer und Turme bon Sochit herborragen und Die vielen Lichter der Sarbwerfe berausleuchten. An ben wenigen trotfenen Stellen am biesfeitigen Mainufer wimmeit es bon Menfchen, die eifrig noch Strandgut fahn. den. In Mengen fommt das Solg bom Main ge-trieben und wird aufgefischt. Die Holglager om Main find geräumt worden, da auch fie in Gefahr waren, forigeschwemmt zu werden. Die Nibba geigt fich besonders ungebardig und drangt fich den Romerberg hinauf bis an die Bochiter Stabt. prenge. Die Berbindung gmijden Griesheim und Ried ift aufgehoben und Die Arbeiter, welche bon und gur Fabrit wollien, musten ihren Weg über die Frankfurter Chauffee und Gricebeim nehmen oder mit der Bahn fahren, ba der Rirdweg nicht mebr au paffieren ipar.

Das Sochmaffer richtete auch in ber Gemeinbe Ragenelnbogen großen Chaben an. Der Dorebach. ber fonit über eine Breite bon bier bis fünf Meter nicht binausgeht, ilt jest an man-chen Stellen über 50 Weter breit. In rafendem Lauf nahm er Mühlenraber, Hebergange, Bruden und Lattengaune mit. In Rlingelbad wurde eine Sundehutte mit einem Sund aufgefifcht. Die Reuerwehr mußte herangezogen werben, um fcminnmenden Gegenstande aus dem au entfernen, burch welche die eingige paffierbare Brude ftart gefährbet mar. Die Rlein Bollhaus . Raftatten bat gum Teil

bren Betrieb eingestellt.

Bu ben follimmflen Berfebrafterungen, Die bas Godaffer in Raffau angerichtet hat, gebort die Autfdung ber Eifenbabnbrude bei Oberlabnitein. modurch ber regulare rechtscheinische Berfebr auf langere Beit empfinblich geftort ift. Die 106 Weter lange, mit bier Deffnungen berfebene Brude follte bemnacht in ber Gifenfonfiruftion umgedaut werben, bagegen follten bie alten anbert bleiben. Giner biefer mitten im Labenwaller fiebenben Bfeifer bat fich gefentt und gwar gunaicht bei ber Borbeifabrt eines Buges um 15 Bentimeter, fpater um freifere 105 Bentimeter, fo bag bie beiben Brildengieife, folbie bie auf ber Brude liegenben Baffer und Gasleitungen serttort murben. Dent ber AufmerMamfeit eines Stredenmarters murbe ber Borfall fofort bemertt, fo bag bie Buge, die ben beiben Ceiten famen, umgeleitet werben fonnten. Heber bie Urfache bes Rutidens bes Pfeilers, ber 1883 bem welt größeren Sochwaffer ber Labn flandbielt, tfl feligeftellt, bag eine teilmeife Unterfpillung bes Bfeilers ftattgefunben bat. Gie war baburd moglid, bag ber Abein einen febr tiefen Bafferftanb batte, währenb bie Labn mit gewaltigen Baffermaffen beranbraufte. Es feblte bie Muditauung bed Baffers bom Rhein ber und fo Connten bie borbanbenen Blutgraben nicht in Birffamfeit treten. Das Buffer rift aunadit bie Steinfdugmalle meg und twühlte ben Glugboben etwa einen Meter tief auf, fo bag ber Bieiler, ber mitten im fartiten Bafferbrud fiebt, folieflich ben Salt beclor. Die Eifenbahnbireftion Maing bat fofort bie notigen Unordnungen getroffen, um ben Berfebr fo gut ale möglich aufrechtzuerhalten. Der Berfebr bis Mieberlahnftein wird fiber bie Labuftation Codrhein aufrechterhalten, bon bert geben bie Buge über Roblens nach Roln, bis bie Stieungen bei Renwied befeitigt find. 3wifden Obers und Rieberlabnflein wird eine bolgerne Motetfenbabnbrude ereichtet, mit beren Bau foon in ben nachften Tagen begonnen wird. Ihre Bertigitellung wirb rund feche Bochen bauern. Bis babin werben Beripatungen ber rechtscheinifden Bilge und eine ftarfe Belaftung ber linterbeinifden Strede midt gu ber-

Heber bie Umleitung ber Buge in. folge bes Brudenbefeftes in Oberlahnftein veröffentlicht die preußisch-heifische Gifenbahn-Di-rettion folgendes Bahntelegramm: Bom 9. 2. ab werben bie rechtscheinischen D. und Schnellzuge ber Strede Frankfurt-Roln über Bochit-Bies-baben - Mombach - Bingerbrud linterheinisch

Bicobadener General Marriaer ach Roln geleiter, nutt wie bisher über Maing Mombad Bingerbrud. In Bingerbrud wird angehalten, in Bingen nicht. Die rechtstheinischen Gilguge 47, 48, 55, 56 fallen für ben burchgebenben Bertehr ber Strede Frantfurt-Roln aus und berfehren nur gwifden Frontfurt und Oberlahnstein. Die Gilguge 49 und 52 merben rechtsrheinisch bis Oberlahnstein und von bort über Blod Sobenrhein-R. Labnitein-Robleng nach Roln geführt. Die Berjonenguge ber rechtsrheinifden Strede verfehren nur gwiiden grant. furt und Oberlafinitein. Die Anichluffe gloifden Oberlahnstein und Riederlahnstein begiv. Robleng werben burch Benbelguge auf ber Strede Oberlahnitein-Blod Sobenrhein-Bicberlahn-itein bergeftellt. - Die D.Buge 171 und 172 fallen ab 9. d. M. fudlich bon Roln aus. Die Berbindungen nach und bon Gubbeutichland werden mit den Bugen 161-168 und 68-67 aufrechterhalten.

In Oberlabnitein hat bas Sochwaffer ichlimme Trintmaffer Ralami tat bereitet. Geftern abend gegen 7-11he wurde bas Drudrohr, das von der Bumpfiation nach bem Refervoir führt, von ben Bluten fort-Die Stadt fiebt fich nun einer ichlimmen Beriegenheit gegenüber. Borerft es, mit bem Bafferborrat in Refervoir iparfant wie möglich umgugeben. Swed wurde verfügt, daß bie Leitung nur gu folgenden Zeiten geöffnet bleibt: vormittags bis 9 und von 11—111/4 Uhr; nachmiftags von 2—21/4 und von 6—61/4 Uhr, fowie das Leitungswaffer gu But. Boben. und Alofettipulftebt die größte Glefahr, bag ber Trintwaf. fervorrat im Refervoir bald verbraucht fein wird, an einen Erfats bes fehlenden fann aber einstweilen nicht gebacht werden, ba bas Baffer jest infolge des Anwachsens des Abeines die Hobenlage der Drudleitung überidritten hat.

Gin Lefer unferer Beitung fdyreibt und:

3d fomme foeben aus Emo, wo ich bie foredliche Nacht bes Sodwaffere mitgemacht babe und teo wir alle um holel Beren gefangen maren. Im hotel felbit ttanb ein Meter bod Baffer. Gas- und eleftrifches Licht baben berlagt, wir waren aut Rergen angewiefen unb bas unbeimliche weite Bafferfelb in ben Strafen lin im tiefften Timfel. Gurmabr eine unbeimliche Rant

Die Gdiffahrt, ift bei bent für fie augerit gunitigen Bafferstande außerordentlich lebbaft. Ständig fommen pollitändig abgeladene Schlepp-labne mit Roblen zu Berg. Gin Dampfer hat oft fieben und acht Schlepptabne im Anhang.

lieber bas Eririnfen bon amei Meumieber Seuermebrleuten find felgenbe Gingelbeifen gu Ber Beginn bes gedimaffere, all biefes gerube in Mublicht ftanb, batten tien brei Bruber bes Frangie fanerfloftere Gt. Befefobaus bei haufen in bas fogenannte Turbinenbaus begeben, bas an einem fünitlichen Arm ber Wied angelegt ift. Sie waren gans ploylich ben ber beben Mint umgeben und bon jeber Berfidnbigung mit ber Mukempelt abgefdnitten, ba auch bas Telephon nach bem filofter unterbrochen toar. Die bret Brüber mußten moci Radie und einen Zog - inegefamt 56 Stunden in ihrer deedlichen Lage aushalten. Eine Band und ein Giebel und follestid auch das Tuch des Mafainenbeufes flügeten ufanimen und immer wed fam feine Reitung. Man rief die Pioniece ron Roblens und die Fenerivede bon Reimpled su Site. Die Beuerwehr tfeute fofert Berfude an. 2113 be Bagen um eine fcarfe flutbe biegen wollte, wurden bie famtlichen Jufaffen abgefdleubert. Der Subrmann Chrift. Badenfeller von Bebbesborf unb ber Gtabt. vererbuete Oberfeuerwebrmann heing ben Bebbebber erfranfen. Die anberen Teuermehrleute femebten flunden lang in der großten Gefabr bon ben beaufenben Gluten origeriffen zu werben und fonnten fich nur mit Minde an ben Baumen fellhalten. Gie murben bonn folieglich een 20 Pionieren mittelb Geifen befreit. Die Bioniere und eine Minjabl Gominger Smiffer festen bann bie Bemubun gen sur Weitung ber bret Briber feet. Es bauerte aber noch lange, ehe biefe befreit werben fonnten.

Bus Cangendernbach (Befteitvalb) wirb berichtet: Inier Ort wurde von einer Soch : mie fer - Ratairrophe beimgejucht, wie folde feit Menichengebenten fich bier nicht ereig-In verichiedenen Stellen des Dorfes raufchte bas Baffer bes Dernbaches in betracht licher Menge uber die Strafen babin, Diefelben völlig unpaffierbar madend, Reller und tief ge-legene Ställe füllend. Das Tal der Elb begrabt ein Gee, und umrauide von tofenden Aluten bielet fich dem Muge bes Buichmuers Georg Burbs Muble. Bei ben Silfearbeiten glitt ber Lachdeder Brang Greffer bon einer boben Gartenmauer aus, fiel in bas Baffer und fand feinen Tob in ben reifenben Aluten bes Dernbaches. Der Berungludte hinterlagt eine Bitwe mit acht unmundigen Aindern. Das Sociwaffer ist langfam im Mebben be-

griffen. Die Königliche Wasserbaumspektion gibt vom Main folgende Wossersiande bekannt: Sanau i Uhr nachts 5.67. 2 Uhr nachts 5.76, 3 Uhr 5.86, 4 Uhr 5.96, 5 Uhr 6, 7 Uhr 6.10, 8 Uhr 6.13, 9 Uhr: 6.16. Das Steigen verlangiamt sich. Aschaffen burg 8 Uhr beute früh: 6.91; höchster Stand; das Wasser fallt langiam.

4 Donheim, 8. Gebr. In Der lepten Ge. meindeboritandsfigung wurde einem Antrag ber Garnifonverwaltung Biesfiaben, bas Gelande bes neuen Exergierplapes bier aus bem Jagdpachivertrag auszuichliegen, ftatigegeben. - Dem Schiffsichantelbeiiber 3. Bufner bier murbe auf Anjuden ber Gemeinde play gur Aufitellung eines Ravuffells gu einem jahrlichen Bachtproffe bon 380 M auf Die Dauer bon brei Jahren verpachtet. In der Bachtjumme ift die Luftbarfeitsfteuer nicht entbalten. - Die am 11. und 25. Januar im biefigen Gemeindewald abgehaltenen Holzberfieige-rungen haben einen Erlös bon 5958.60 .K er-geben. – Der Unteroffizier Blum hat die Beitatigung des Landrate ale Boligeifergeant ber biefigen Gemeinde erhalten.

\* Rambach, S. Febr. Gine Frau von hier hatte vor einigen Tagen in Mainz sogenannte Kalfeier gefauft und diefelben bei Mainzer Familien gegen hohen Preis als frische Landeier verkauft. Im Stadtieil Kaitel hatte sie dann noch bei einem Mehger Gewichtsteine gestohlen,

moch bei einem verbart Generaliente gestocket, mobet sie verhaftet vourde.

36. Elwille, 7. Jehr. An Stelle des nach Weilburg versehren Gerichtsvollziehers Wilfe sind dem Gerichtsvollzieher Wagner, weicher von Kamberg nach dier verletzt worden ist. die Gerichtsvollziehergeschäfte dei dem hiest cen Amisaerichte übertragen worden.

Tette Drahtnachriquen.

Ronig Chuard und bie Frangofen.

Baris, 8. Gebr. Der "Figaro" teilt mit bağ Ronig Chuard nach feinem Befud) in Bertin Baris nicht berühren werbe. Er murbe aber bepor er nach Biarrin geht, einige Beit in ber frangofiichen Sauptftabt verweilen.

Bürgermeister a. D. Jamin †. Aronberg i. T., 8. Jehr. Gestern mittag ber-ftarb bier ber Bürgermeister a. D. Georg Jamin int 84. Lebensjahre. Der Beritorbene mar m 5 3abren bon feinem Amte gurudgetreten, bet er 40 Jahre vermaltet bat. Er war auch 2041. glied des Arcistages, des Arcisausichuffes und Des Rommunallandiages.

Der verhängnievolle Schuft. Berlin, 8. Febr. Bu ber Tobichlage-Affare in Oranienburg wird noch gemelbet: Dem Bet. entlaffungegefuch bee Referenbare wen 3gel in noch nicht ftattgegeben worben. Die Leiche bes er ichoffenen Steinfemmeiftere Marichner if m Connabend geöffnet und nachdem ber Coni Runal genau feftgeftellt worden ift, bon ber Stantenmaltichaft fofort gur Beerdigung freige geben worben, bie heute ftattfinben wirb. Marelfana.

Baris, 8. Febr. Der "Temps", ber Bule nen Frieden mit bem Gultan bon Maroffo, Ros ben Reben bes Gefandten Regnault unb neuen Gultans foll alles Bergangene bergeber und bergeffen fein. Frantreich bedrobe, fo for der "Temps", weder die Unabhängigkeit noch bi Unberleplichfeit Maroffos, weber Die Rechte fei nes herrichers noch feine wirticaftliche Freibeit. Es rechne für feine Bolitit auf guten Gilauben und Bertrauen. Much Die übrigen Beitungefein. men lauten anerfennend. Befonbere angenebe berührt es, daß nirgends ein Bort gu finden ife. bas neuen Unfrieden mit Deutschland infter

Gine Bluttat im religiofen Wahn

Berlin, 8. Febr. Die Geredenstat eines Geifteefranten rief geftern frub in ber gum Ent noch unbebauten Ufnauftraße große Grregung hervor. Der 31 Jahre alte Steinbilbhauer Bern, Soffmann feuerte auf feinen in biefer Stret wohnenben fieben Jahre alteren Bruber Mer Soffmann, ben er geftern früh befudite und auf beffen 28jabrige Frau brei Eduffe ab. Rar burdibohrten, auf ber Stelle getotet, bie Gra lebenogefährlich verlent. Der Dorber ift nach ber Tat geftüchtet. Er leibet an religiöfem Bain. finn. Er febrie erft geftern von Samburg, wobin er vor einem halben Jahre verzogen war, gurud, Die ameritanifche Echladitftatte.

Bafbington, & Rebr. Entgegen ben Berfichten, bag ein Reil ber Schlachtflotte nach bem Ragiff gefandt werbe, erflatt bas Marinedepartement bie Flotte werbe, nadidem bie Schiffe einer Musbeffes rung unterzogen worden find, fich int Commer bei Cap Cob bereinigen.

Die ruffifden Boligeiffanbale.

Baris, S. Gebr. Der ruffifde Revolutioner, welcher ben Ludipinel Mfem entlarute, ertlette einem Mitarbeiter bes "Matin", er fei übergeup. ban Afem fich in ben Sanben ber tuffifden Bolije befinbe, Die jeben Mugenblid feine Berhaftung vollgieben tonnie. Wenn fie biefes nicht tate, to gefdiebe bies, weil fie noch immer boffe, fich auf ber Affare gieben gu tonnen, benu bie Berhaftung Miems mare vielleicht bas Enbe bes ruffifden Boligeiregimes. Aufer Lopuchin feien auch nach anbere befannte Berionlichteiten blongeftellt, is ber Direltor bee Boligeimefene Truffemitich und ber Oberftaatsanwalt Ramifchaneti. Beweife, baf bie Beiben um bas verbrecherifde Treiben Miems gewußt haben. Bum Schluf ber hauptet Burgew fogar, baf ber Minifterprafibent Stolnpin um die Beteiligung Miems an bem revo lutionaren Aufchlage und felbit an bem Romplatt gegen ben Boren gewuht habe, welch lestere Stolnpin ale Borwand gur Muflofung ber Ram

Beim Sti verungludt. Breg, 8. Febr. In Murgaufdlag verunginder ber Gohn bes ruffifden Bolichafters Furten Uruffow beim Sfifahren. Er celitt eine Gehin-



Barometer geftern 739,9 mm Temp- nadi C. Borausfichtliche Bitterung für 9. Bebr. von Der Dienstnelle Weilburg : Fortbauer bes miegend heileren, trodenen Wettere, ohne eine liche Zunahme bes Froftes.

Riederfchlagehone feit geftern: Beilburg Geloberg 4, Mentirch 2. Marburg 1, Bulba 2Bigenhaufen O, Schwarzenborn O, Raffel C. Baffer: Rheinpegel Canb geftern 1,60 beut ftand: Maimpegel Sanau geftern 5.06 beatt a

Lahnpegel Weitburg geitern 6.10 bente 3.0 Communication 7,28

Chefredaftens: Bilbeim Glebes. Berantwertlich für ben gefamten rediffioneffen 2 Wilhelm Clobes; für ben Maseigenteil Friedelt Beite beite in Biebbabet.

Drud und Berlag bes Steebubener General-Express Renrab Prhoute in Biesbaben.

Berdiner No aftiensbure: Tauf Botens, Berba

der let BELG

effes u Sandei fommer Die Me

mußten nanient Baffer

Tare

d tt

Teil

trud,

uniez

eust,

con

#### menn die Elemente haffen.

ratingeftarme unb Betterfrur; - Rurnberg unter der ber Tennu. - Die Gibe bei Dreeben. - Die große gerfiedt Leipzig. - Som Shein. - Die Dannahmen bes Miniferiume.

Die schweren Unwetter, die der Wettersturgber lehten Tage im Gesolge batte, haben überall in deutschen Gauen Schaden den ungebeurer Tragweite angerichtet. Wie bereits aus den bis-beigen Meldungen des Wiesbadener Ge-neral. Anzeigers zu ersehen, sind nicht nut ganze Landitriche überschwemmnt, sondern des Bodwasser und der Orfan haben auch zahlreiche Beschwasser und einerheit und einermen pier an Menidenleben gefordert und enormen

Naterialicaden berursacht.
Lesonders aus Bahern sommen fortgeseht biodebotschaften. Rürnberg wurde 3. B. von einer lleberschwennung betroffen, wie sie noch nie da war. Am Wartblat sieht bis zum 1. Stod nie da war. Am Marktplat steht bis zum 1. Stod alles unter Baher. "Generalanzeiger", "Stadturiung", Kürnberger Anzeiger", "Kordboarische zeitung" beinnen nicht erscheinen. Nan hört bon mehreren innerhalb der Stadt Ertrunkenen, und et wird befürchtet, daß bei den zu erwartenden saufeinstützgen viele Menschenleben ums Leben kamen werden. Die an sich harmlose Begnitz einem rasenden Strom. Seit Freitag nahmttag b libr ift die Begnitz und der Ludwigsstand dei Bamberg um 50 Zentimeter gestiegen. Die Kühldrücken mußten abgebrochen werden, da simtliche Rühlbrücken nutzen abgebrochen werden, da einselnen Strahen der Stadt steht das Wasser weiterhoch.

meterhad.
Auch von Bamberg treffen Rachrichten ein, daß bei Backwasser fortwährend steigt und höchste Gefat sur Bamberg besteht. Die Sicherheitswache murde verstärft. Die Eisenbahnbetriebsdirektion git durch Anschlag bekannt, daß wegen Sochwassers die eingestürgt und eine Reihe von Babnfireden gefperrt ift.

Die Donau und die in Regensburg munden-ben Lebenfluffe Laber, Rab und Regen führen mästiges Hochwaffer. Die Donau ftieg mehr als der Reter. Die wilden Bogen führen Sausge-rate, Babehäuser und landwirtschaftliche Ra-ichinen mit sich. Die niedrig gelegenen Säuser mußten geräumt werden. Schwer beimgesucht ist namgellich das Labertal. Biel Bieh tam in bem

Boffer um. Auch aus der Oberpfalz werden nose Verwüftungen gemeldet. Der Rartifieden Hohenburg gleicht einem See. Die Saufer musten geräumt werden. Der Schoen ist sehr groß. Der Postverfehr in der Umgebung ist eingestellt.

In München sind antliche Weldungen eingetroffen, die auf eine ungewöhnliche Söbe und auf
ein abnorm rasches Ansteigen des Bassers schlieden lassen. Se dat den Anschein, als ob die Zutluse des Mains ibren Höchtinand bereits überihrtlen haben. Der Main wird alsdann rasch
tegen; doch sind Anweisungen zu Gegenmahregeln dereits abgegangen.
Die frankliche Saale ist dei Kissingen über die
lier getreten. Die ganze Etabt steht unter Wasin. Die Kurdrunnen sind vollständig überchorumnt. Das Kringregent Kuitvoldenden des n Munchen find amtliche Melbungen einge

in. Die Kurdrumen sind vollständig überdiocmut. Das Bringregent Luitpold-Bad, das
dins und der Konversationssaal stehen unter
Bester. Das Elektrigitätswerf hat den Betrieb
ingesellt. Die Rainbrüde bei Zapsendorf, die
kanibrüde dei Röhrendorf sowie viele andere
kunden sind hinweggeschwemmt. Eine Neibe
kutaldahmen hat den Betried eingestellt. Es sind
nichtere Renschenleben zu bellagen.
Außerordentlich gefährlich ist die Lage in
kreiden, wo die hochangeschwollene Elbe die Inknims-Augustusdrücke sehr gefährdet. Dier
keitelt die hobe Gesahr, das die Interinsbrüde
m der Augustusdrücke sehr gefährdet. Dier
keite die hobe Gesahr, das die Interinsbrüde
m der Augustusdrücke inter dem ungeheuren
krode der stündlich immer mehr anschwellenden
dossiut der Elbe zusammenstürzt. Der außerkrownlich starte Eisgang hat die Gesahr noch erdie Leshald wurde die Brüde behördlicherseits
is samtlichen Bersehr gesperrt. Die über die
krode führenden elektrischen Drädte wurden somit entiernt. Im Lause des Gamstag vormitdie wurden die am Elbsat in der Höhe der
lungsmedende angebrachten Geslasternen entlungsmedende angebrachten Geslasternen entlungsmedende beseitigt worden waren.

der Brüde beseitigt worden waren.

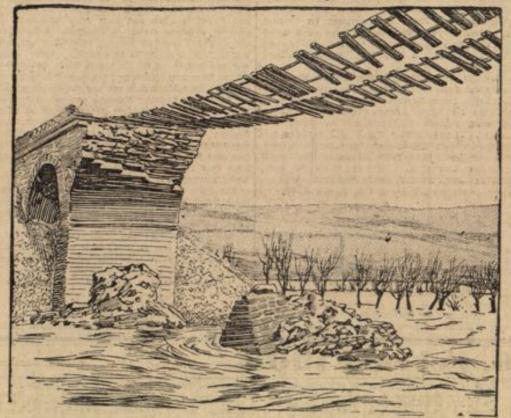
nd. nachdem bereits über Nacht die Gerufte ber Brude beseitigt worden waren.
Auch in Leipzig herrscht Hochwasiergefahr.
Borort Schleußig mußten aus mehreren Saundurch Feuerwehr die Bewohner in Sicherheit acht werden. In der Altenitraße in Slagwis einige Grunditüde völlig unter Basier ge-sunge Grunditüde völlig unter Besier ge-zur Zettung der Pferde und anderen Biebs für Jeuerwehr alarmiert werden. Das grohe dissement Balmengarten drobt jede Minute Baffer gefest gu werben. Es fehlen uur benige Bentimeter, bann hat bas Baffer m erreicht

as Roln melbet ein Telegramm: Außer-nliche Berbeerungen bat das Hochwasser im Bochtale angerichtet, wo in mehreren Ortben bie Ginwohner Die Racht auf ben Dachern en mußten, während Sab und Gut wegge mmt wurde. Ein Chepaor wurde auf bem bon Biedmuble vom hochwaffer überraicht. unterspulte Boidung frürzte ein und bie ertrant in ber reigenden Glut, wabrend

Rann bon Erdmassen berschüttet wurde.

Angelnen Dörfern des Weiterwaldes sind
tie gamilien aller Habe beraubt und nach
Banudgeben des Hochwassers dem größten
breisgegeben. Die Rilbtätigfeit bat begonnen, Cammlungen werden beran um ben armen Leuten die notwendigen abftude und Nahrung guguwenden. Die iche Situation ber bom Sochwasier betrofgenben wurde burch ben orfanartigen

#### Eine zerftorte Eifenbahnbrüche.



Die gerkorte Gifenbahnbrude über bie Reibe auf ber Strede Amelungen-Cimbergen

wabrend ber verfloffenen Racht | die notwendigen Berfügungen. wütete, bericharft.

Am Riederthein waren alle Schiffe gezwungen, vor Anfer zu geben. Bei bem Orte Grief wurde ein Matrofe von bem heitigen Sturm über Bord geworfen; er extrant, che Rettung tam.

Urber Die Maftracin, Die bas Minifterium der öffentlichen Arbeiten in ben gurgeit bom bochwaffer berührten Gebiete treffen wirb, lant fich erft eine Entigelbung fallen, jobalb fich bie Gemaffer wieber verzogen haben. Die in bas hochmaffergebiet entfanbren Rommiffare finb geftern abgereift, um gemeinichaftlich mit ben Lofatbeborben bie notwenbigen Borfebrungen in treffen. bente gebenft ber Minifter von Breitenbach in Begleitung zweier Minifierialbirefferen fich perfontich im Dechmaffergebiet ju informieren. Der Minifter mirb gunacht bie Rhein gegenb bereifen.

#### Ein vereitelter Mordplan.

Bie fie fich fanben. - Die Boliget unterrichtet. - Der Pfan jur Tat. - Unier ber Daste. - 3n flagranti. -"And Nut!"

Ein bertommener Menich, ber um jeben Breis Ein bertommener Menich, der um jeden Preis zu Geld kommen wolke, hatte den Blan gefaht, in Bud ape it einen alten, alleinstehenden deren in seiner Wohnung zu überrumpeln, ihn undarmberzig zu ermorden und seiner Barichaft zu berauben. Der Mordgeselle brauchte jedoch einen Gelsershelser und versuchte, einen Tischergebissen für seinen Alan zu gewinnen. Dieser ging scheinbar auf den Antrag ein, beellte sich aber, die Polizei von dem verbrecherischen Vordaben zu versändigen. berftanbigen.

Am Freitag bormittag erschien bei einer Budapeiter Begirfshauptmannichaft ein junger Mann. Er gab an, Bela Tamasi zu heizen und Tifchlergehilfe zu sein. Er wolle zur Berhinderung eines schweren Berbrechens die Silfe der Boligei aufrufen. In einer Gaffe fet ein anfchetnend dem Arbeiteritand angehörender Mann auf ihn zugetreten und habe ihm erzählt, es wäre möglich, auf leichte Beise zu dreifige die dierzigtausend Aronen zu gelangen. Im Kotsalle durste man freilich nicht vor einem Word zurücksprecken. man freilich nicht bot einem Word zurückscheen, Ich frage nicht nach Ihrem Namen," sagte der Undefannte, und nenne auch den meinigen nicht. Bir bollsühren unseren Blan, teilen die Beute und verlassen mit dem nächsten Zuge die Hauptstadt. Tamasi begann sich für die Sache zu interessieren, worauf ihm der Fremde mitteilte, er sei Zimmermaser und habe bei einer Arbeit, die er beim Kommerzialrat Wilhelm Willer aussührte, gesehen, daß der alte Herr allein mit einem Diener wohne, der leicht gefesselt werden sonnte. Tam vermöge man den Kaumord ungestört zu pollführen. Tamasi erschraft über diese fürchterliche Borbaben, willigte aber scheinbar fürchterliche Borbaben, willigte aber scheinbar ein und gob bem Zimmermaler für 4 Abe nach-mittags ein Rendezvous, wo die Details des Blanes beiprochen werben follten.

Tamafi erhielt bon ber Boligei bie Beifung. ben Bimmermaler nicht aus bem Ange- gu laffen und alle meiteren Mitteilungen ber Boligei bit interbringen. Um 4 Uhr nachmittage traf ber Tifchlergehilfe mit dem Gremben gufammen, ber den vermeintlichen Rompligen in alle Details seines Blanes einweihte. Er teilte ihm mit, daß das von ihm ausersehene Opfer ein reicher Saus. besitzer fei und am 1. Februar die Zinsgelder erhalten haben muffe, etwa 30- bis 40 000 Kronen, die fich ficherlich noch in feiner Bohnung befinden wurden. Der Zimmermaler verfprach, faliche Barte gu bringen, und bestellte Tamafi für 6 Uhr morgens in die Gaffe, in welcher Rommergiafrat wohnt. Die Boligei traf fotort

wurden in die Wohnung Müllers beordert, brei andere erhielten den Auftrag, Tamafi und den Zimmermaler unauffällig bom Rendezbous bis zur Wohnung Müllers zu begleiten.

Tamasi tras der Beradredung gemäß mit dem Zimmermaler zusammen und beide begaben sich zu Zuh in das Millersche Saus auf dem Theressientring Ar. 6. Sie gingen nach der Sintertreppe, wo sie sich falsche Barte ausstehen, die der Fremde mitgedracht batte. Nachdem dieser seinen Komplizen ermuntert hatte, nicht den Mut zu versieren, eilten beide in das erste Stodwert. Der Zimmermaler slimgelte an der Wohnungstür Wüllers, welche der Bediente Relchior Zasodschrift Willers, welche der Bediente Relchior Zasodschrift den Siener, warf ihn zu Boden und wollte ihn mit einem Strift sessen.

In diesem Augenblid eilten die im Badegimmer verfiedten Deteltive berbei, ergriffen den Attentater und legten ihm Zeffeln an. Gie brachfen ihn in einem Mietwagen zur Volizei, wo der entlardte Berbrecher als der Biährige Zimmer-malermeister Franz Kallos erkannt wurde. Kallos ist berheitatet, lebt aber von seiner Aran getrennt, Er hat zwei Kinder. Er hatte schon seit Monaten sehr wenig zu inn und war in der leisten Zeit völlig ohne Arbeit. Die große Motlage ließ in ihm den Plan reisen, einen Kaubmord aus-zuführen. Er wußte, daß Müller, bei dem er einmal gearbeitet hatte, allein mit seinem Diener eine weitläusige Wohnung innehabe — die Gattin Müllers und seine beiden Töchter besinden sich in Dresben. Bei der paraenommenen Leiberheiß Dresben. Bei der vorgenommenen Leibesdistation sind bei Kallos ein icharfgeschliffenes Küchenmesser und mehrere Stride gefunden warden, mit denen er den Bedienten iesseln wollte. Kallos wurde natürlich in Saft behalten.

Bilhelm Müller, der durch die Redlichkeit Za-malis einem fürchterlichen Schickfal entronnen ist, steht im 70. Lebensjahre. Er ist in taufmän-nischen Kreisen wohlbefannt. Er war früher Ritchef der Firma Ruft u. Ruffer und zog fich vor fünfzehn Jahren bom Geschäft zurust. Jur Zeit des geplanten lleberfalles schlief er rubig in seinem Zimmer und erfuhr ernt später von dem gegen ihn beablichtigten Attentat. Als man ihm die Rolle Tamajis mitteilte, exflorte er fafort, baff er den waderen jungen Mann reichlich belobnen

### Türkifche Räuberromantik.

3m Znumet ber Breube. - Die Quartiere ber Ranber. - Ranberbaupimann Arif. - Spuren ubne Erfoig.

Im Taumel ber Freude über Die Berfaffung Zurfet die Weigngnene geoffnet. und Scharen freiheitliebender Galgenbogel flogen Als man fie fpater wieder fangen wollte, aus. da fand man nur die dummiten und unichulbig-

Die anderen haben ihre Zeit nicht verloren. Roch nie hat man so viel von Einbrüchen, Taschenbieben, Taschenraub, Raubmord, Brandstirtung gehört als seit Gerfündung der Verfassung, obgleich Sami Bascha, der Bolizeiminister, ein tätiger, entschlossener Mann ist und nicht viel Ums tiande mit dem Gelichter macht — fobald er es bat. Das Bolt hat ihm ichen manche Arbeit ab-genommen und erwischte Diebe mit zerfchlagenen Anochen ine Benfeite beforbert, aber bie geriffenten und fühniten treiben ihr Befen weiter.

Beliebt als Sauptquartier find die riefigen Briebbote fomobi Stutaris als aud Stambule Graber werben bon Ungeund fogar Beras. hörigen faum befucht, es herricht unter ben Appressen das lauschige Halbbunkel, in dem die Romantik des Räubers gedeiht.

Gin armer Schnifter wird durch einen Bufall über den Friedhof bon Glutari geführt, er mar-schiert gerade auf eine verfallene Turbe, in der der Rauberhauptmann Arif bei der Jude siet. Das Abenteuer endete mit einer Ginladung des Schuiters zu getrodnetem dammalfleisch, Iwie-beln, Anoblauch und anderen Südfrückten, we-rauf man ihm noch drei Medschidieh in die Zasiche itedte und konnte von Glüd sagen, daß er später bei dem Ausmarsch der Bolizei gegen Arif zu rechter Zeit ausgeriffen war, sonst datte Arif feinen Gaftfreund eingebender verprügelt als bie Boligiften.

Balb soll der Gesuchte in Bera bei Tokailian fiben, bald erster Alasse in der Borortbabn sahren, man will ihn in der Roschee gesehen haben und in der Spnagoge, in schnubigen Aneipen Galatas und auf den Wiesen Rodas.

Bu ber Banbe follen Frauen gehören und Drientgigerl, Die bie Gelegenheit auslunbichaften. Bürglich tauchte Arif bei Erentsöi, einem aftati-ichen Borort uf, raubte zwei Insafen eines Wagens aus und tötete den einen, der sich zur Wehr geseth hatte. Die Bolizei findet Spuren, aber gefangen hat sie noch niemand von der Bande. Man furchtet mehr die Racke des Räus bers als das Gelete des der Gellen in eine Räuse

bers als das Gesets, das den Hehler straft.
In Frankreich hat man die segensreiche Ersindung der Guillotine aufleben lassen, in Kaussantinapel ware es am Plate, wenn Känbertum und Straßenraub wie einst in guten alten Zeiten mit dem unsehlanen Galgen geahndet wurden. Es gibt feine größere Barbarei, als milbe gegen Lumpen zu sein. Arif aber wärmt sich irgendwo in der Frühlingssonne unter schwellenden Ran-del- und Pfirsicklinospen und denkt dankbar der Freiheit, die ihm die Verfassungsbarbaren gebracht haben.

#### Die Welt vor Gericht.

Er wollte ben Bruber befreien.

Auf bem Schwanheimer Sangerfeft gab ed abends Streit, fo bag auch Berhaftungen notig wurden. hierbei hatte ber Taglohner Ostar G. wurden. Hierbei hatte der Taglöhner Ostar G. bersucht, seinen berhafteten Bruder zu befreien. Als ihm das nicht gelang, folgte er bis zur Wache und leistete der Aufforderung der Beamten, sich zu entfernen, seine Folge. Wegen Gefangenenbefreiung und Housfriedensbruch war G. in Höcht zu 1 Monat Gefängnis verurteilt worden. Die Berufung vor der Straffammer wurde verworfen murbe bermorfen.

#### Ge bleibt babei.

Der Maurer Adolf St., der Zimmergeselle Georg B. und der Zimmergeselle B., sämtlich aus: Rada. d. B., hatten am S. August in Gesellschaft anderer Freibier getrunken. Sie trafen bei biefer Gelegenheit im Garten ben Mublenbauer Baul R., ber fich in Gefellichaft bon Dabchen aus bem Dorf befand. Darüber eiferfiichtig, pakten fie dem R. auf dem Beimwege auf und mighandelten ibn. Begen biefer Straftat waren die 3 Angeflagten vor dem Schöffenge-richt in Ufingen am 22. Oftober zu je 2 Ro-naten Gefängnis berurteilt worden. Ihre Be-rufung vor der Straffammer wurde verworfen.

#### Urfunbenfälfdung.

Der Konditor Karl v. B. und dessen Frau standen im März mit einem Rechtskonsusenten in Kajtel wegen Auskunftserteilung im Briefwechsel. Am 17. März unterschried die Frau v.B. einen Brief mit Frau Belder. Begen Urfundenfälschung wurde der Mann freigesprochen und die Frau zu einem Tag Gefängnis verurieist.

#### Milbe Richter.

Der Maurer Frip Gd. faufte am 4. Juli bei einem Donheimer Raufmann einen Angug für 29 . Beim Rauf gab er an, Mitglieb bea Borfchus Bereins zu fein und gablie beshalb mit einem Bechfel. Am anderen Tage erfuhr ber Kaufmann, daß die Angaben unwahr und Sch. "faul" fei. Er ging daraufbin mit einem Schutzmann gu Sch., fonnte aber nichts erreichen, Bor dem Schöffengericht wurde Sch. am 13. Robember wegen Betrugs zu 2 Monaten Ge-fängnis verurteilt. Bei seiner Berufung bor der Straftammer wurde die Strafe auf 1 Monat

#### Die Beftie im Meniden.

Unter Ausschluß ber Deffentlichteit wurde am Samstag gegen ben Aubrfnecht Balentin Sch. aus Rirchbeim verhandelt. Er hatte an Juni mit einem ber ibm anbertrauten Bferbe widernatürliche Ungucht getrieben, Das Urteil lautete auf 6 Monate Gefangnis,

## Hohenlohe Reismehl

als Zusatz zur Kindermilch hervorragend bewährt. Bei Magen-u. Darmerkrankungen der Säuglinge mit gutem Erfolge ärzti, verordnet.

täglich frisch aus Kurmlich hergestellt empfiehlt

Kraft's Milchkur-Anstalt

unter Kontrolle d. Vereins der Aerzte Wiesbadens Dotzheimerstr. 113. :: Telefon 659.

beim Ausladen beschädigt, offeriere solange Vorrat in Säcken frei Keller

per Zentner zu Mk. 0.90.

Kohlen-Konsum J. Genss Telefon 131. Am Römertor 7.

#### In Bittoria Grbfen, In Berb Bohnen, In Raifer:Binfen, 10 Sering 35 Pfe

off. Altstadtkonfum, B1 Meigergaffe 31.

Maschinenschreiben. Vervielfaltigungen, Entwurfe besorgt (16657 Helene Horn Luisenstr, 41 Pt.

#### Bandel und Induftrie.

Die Birfe ber Bode.

Donield in der politifden Ronftellation eine gun-ftigere Benbung burd bas Sorgeben Auflands einge-Benbung burd bas Borgeben Ruftlands eingetreten ift und hiervon bie Biener Borfe, bie als Barometer für ben Stand ber Ballanfrage betrachtet wirb, angenehm berührt fich zeigte, auch bie Befiborfen auf Die Rraftigung ihrer Banfausmeife und Die Befeftigung bed Metalimarfied eine fefte Tenbeng befundeten, nahm boch bie Berliner Borfe feinen Unlag ju einer fraftbolleren Entfaltung ihrer Gefcaftstätigfeit. Stur auf bem Gebiete ber Banfaftien fowie ber Rolomalmerte lieft fic eine regere Unternehmungeluft fonftatieren. Gur bie erfigenannten Berte mirften bie Musblide auf gunftige Indredergebniffe, Die bei einzelnen Inftituten gu einer Erbobung ber Tibibenben Grund gaben, anregend und führten bitchgebends ju einer namhaften Runserhöhung. in erfter Linte für Die Unteile ber Distonto-Befellicoft anlaglich ber Steigerung ber Otabi-Attien.

Much die Unteile ber Berliner Sanbels-Gefellicaft erzielten enlöhlich der Kurdsteigerung der hobenlobe-Allien eine traftige Erhöhung, besigleichen die Aftien der Dreddner Bant, ber Actionalbant und ber Commergbant auf gnuttige Dibibenbengerudte. Deutfche Bant tourben gegen die Bortvoche um girfa 11/2 Prozent bober ein-geseht. Diese Bewegung gab dem Montanmartt, wo die ngilmfrigen Momente überwogen, einen gewiffen Rudbolt, fonnte inbes micht berbinbern, bag befonbere Roblen-Mitten miter bem Einbrude ber Melbungen über Arbeiter.

intlaffungen und Betriebseinschenfungen in rudlaufige Richtung berfielen. Behauptet blieben bagegen Bodumer und Laura, wie auch Rheinftahl, wahrend Bhonix billiger offeriert wurben. Amerifaner unterlagen im Unfclus an Rembort anfänglich Schwantungen. Seft gegen Schlich ber Berichtsmoche jogen Canaba auf bie Erbobung ber Ginnahmen um girfa 2 Progent an, Baltimore blieben

Bon fonttigen fremben Babrien erfuhren bie Afrien ber Delterr. Gubbahn (Lombarben), fowie bie ber Lugemburg Brince Genribabn Rursbefferungen. Jeft und b berfehrten bie fiftien unferer großen Gleftrigitats-Gefellichaften, mathrend Catffabriewerte fic wenig beranderten. Lebhafte Umfabe fanben in ben uftien unb Genuficheinen ber Otabi-Minen, fowie ber Couth-Welt-Mirita Co. fiatt. Der Renten- und Raffa-Inbuftriemartt murbe burch Amlagefaufe, teilmeife bon frangofifcher Geite, in unferen 3prog. Unfeiben gilnftig bisponiert,

Martin Jacoby & Co., Berlin S.-W.

#### Die Borfe bom Tage.

Bertin, 6. Gebr. Fonbatenbeng. Infolge ber Melbungen aus Duffelborf, bah ber Berfand bes Stabliverfåverbandes im Januar fich etwas gebetfert bat, manble fic Guttenaftien erhöbtes fpefulatibes Intereffe gu. Da ferner ber gunftige Berfauf ber geftrigen meftliden Borfen bier einige Unregung bot, griff bet lebhaften Umfaben auf ben meiften Marfigebieten eine entichlebene Geftigfeit Blat. Dedungen jum Bodenichlug tamen bingu, um eingeine Guttenaftien anfebnlich in die Sobe gu bringen,

Bodumet gewannen über 2 Prozent, Bhonig 1.70 Brogent, 1 auch Laurabatte foloffen fic im fpateren Berlaufe mit einer Steigerung bon 11/2 Brogent ber Aufmartsbewegung an. Dobenlobe litten nach einer boraufgegangenen erbeblichen Befferung unter Realisationen. Roblenaftien waren anfangs wegen ber fortgefeht unbefriedigt lautenben Berichte bom Roblenmartte bernachläffigt. hatten bann aber auch Ruben von ber für leitende Werte herrichenden befferen Stimmung, Sarpener 34 Prozent bober, tropbem anfangs Beitungsmelbungen bon bem Berbreunen grober, ber Gefellicaft geboriger stofelager unglinftig eingewirft batte. Gleftrigitatemerte gogen etwas im Aurfe an. Bur Banten hielten fich bie Beranberungen anfangs in engen Grengen. Gine Befferung bon 1.30 Progent ergielten Schaaffbaufener Banfperein. Cefterreichifche Berte fdmachten fic auf die innerpolitifden Borgange ab. 2agliches Gelb 11/2 Brogent. Die Geschaftstätigfeit lieft im Berlaufe etwas nach.

Die Borie ichlog bei rubigem Berfebr feft. Inbuftriewerte bes Rallamarftes bei großen Umfagen borivlegenb bober, namentlich Mafdinenfabrifen- und Baggonaftien beffer, Binfmerte fcmacher.

Bribat Distont 2 Prozent.

Franffurt a. D., 6, Jebr. Aurfe ben 11/4-2 Uer. Areditaflien 200,70. Disfonio-Komm. 188.00. Dresbener Pant 153.25.

Stagtebabu 144.70. Lembarben 18.20. Baltimore

Die Borfe bes Mustanbes.

Wien, 6. Gebe., 11 Uhr — Min. Areditaftien 635.—. 20.55 B., per Mugi Stanisbahn 674.—. Lombarden 104.50. Marknoten 117.07. 19.35 G. 19.45 B.

Papierrente 97.05. Ungar. Rronenrente 91.10.

Paris, 6. Gebr., 12 Ubr 35 Min. 3 Brogent w. 97.05. Italiener -.-. 4 Progent Ruff. fouf, Ind 1 und 2 84.10. 4 Progent be, bon 1901 82.60.

aubere 97 .-. Zürfen (unifig.) 95 .-. Zürfen Cofe 170 -Banque Ottomane 712.—. Rio Tinto 1752. Co. 20,—. Tebeers 293.—. Caftranb 114.—. Gol -. Randmines 203.-

Mailand, 6. Jebr., 10 Uhr 50 Min. 5 Prozent & 103.625. Mittelmeer 394.— Meribional 659.— auf Peris 100.65. Bechfel auf Berlin 123.475. Genus, 5. Jebr. Banca d'Italia 1276.

Raffee unb Buder. Dante, 6. Bebt. Raffee. Zembeng: faum fteng. per Mara 431/4, ber Mai 423/4, per Gebt, 403/4, be Desember 40 .-

Magbeburg, 6. Gebr. Wetter: nag falt,

Tenbeng: rubig. Rormunder 88 Grab ohne Ead 9.70-9.75; 751 probudte 75 (Beab obne Sad 8.05-8.15.

Tenbeng: fiill. Brobraffinabe 1 ohne Gad, Gem. Raffinabe mit Te Gen. Melis mit Gad, Rriftalljuder mit Gad, alles unänbert.

Robander 1, f. a. B. Samburg.

Tenbeng: rubig.

per Gebr. 20.15 G. 20.25 B., per 28dvs 20.20 G. 363 Brief, per April 20.30 C. 20.40 B., per Mat 20.45 B. 20.55 B., per Mugust 20.75 G. 20.65 B., ber Ch.

#### Berliner Börse, G. Februar 1909. Plandh |Pepis XIVIIII | 4 | 101 0010| Rhein Disc.Gos | 8 | 128.30b | Logi. Wallwar | 8 | 98.60b | Nordd Wallian | 10 | 138.50b |

Montaa

Berlin. Bankdiskont 4%, Lombardzinsfuß 5%, Privatdiskont 2%

	Usson, Fds u. Staats-Pap, Uharritoru.17 4	19 34.7516 From 4 102.000   Sour Act 50   So
19991	De Rena Schatz 4 (101.90b   Coln.StA.v.95) 35	12 34.50G   to 3V 54.60G E.Ar.SiA.1001 41 23.20h   Earl.NetSunk 32 54.50b   to XXVI. 1514 35 56.00b   N. West. Sdot.   Shife4 DDG   Escent Strink   10 152.00b   do . Eisen-ind 6   55.10b   Tall   Shife   Cont.   Shife4 DDG   Escent Strink   10 152.00b   do . Eisen-ind 6   55.10b   Tall   Shife   Tall   Shife   Tall
P. S. S. S.	de. 1,4,12 4 182,365 Disseld.88,63 35	I THOR ASH   .   As   1 20 95 THUSIN INSTANCE   1 4 76 MINGS ON 1 4 7 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1
E S S S S S S S S S S S S S S S S S S S	do. 1.7. 12 4 102.006 Elbert, St. 0. 99 4 do. 1.4. 09 35 100 200 [as. SA IV. V95] 35	14 85 PM   State   A see 750   State   5 2 54 4 4
Rale	Pr.Schatz1912 4 (101.90b  Hall, St-Ant 4	The second of I as a second of the second of
o Louis	Dt. Reicho-Ani. 4 103.7510 da. 85/92 34	11 84.50G   0   06. Water   4   169 167   51   169
のなったの	do. do. 3 96.2500 lians 51-4. 95 35 do. do. 3 87.205 Mel SM. 98-10 4	THE PARTY OF THE PROPERTY OF T
中心の品が	do. Schuttg.08 4 102.4066 de. 04/17 4	Schlen. 4 102.00G Brain 5538. Lt. 60 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00
4 3 7 5	Proges cons.A. 31 96.2540 do. 07/17 4	t 101.40b   60. 33/ 94.70b0[Croinloid   60. VII.] 4 99.800   Rhein-Willill 4   99.75b   Accumulat Fab 172.203.00B   Gen. telki. Unit   0   132 5000   Shein. Sintural   183 300   0   de Stransi   0   Manager   183 5000
is on	do. do. 3 87.2000 de. 89/98 31	The same line in the sa
Sept Men	do. Staffel L 4 103.75x6 do.01.02.04 25x6 Magdeb.91u10 4	1 102 000 Bad Prim A 67 4 180 500 Halfs-Hermila 35 co. co. Will 32 50 500 SchlosDecorPf 4 100 008 Mile Hermila 37 4 180 500 SchlosDecorPf 4 100 008 Mile Hermila 37 4 180 500 SchlosDecorPf 4 100 008 Mile Hermila 37 4 180 500 SchlosDecorPf 4 100 008 Mile Hermila 37 4 180 500 SchlosDecorPf 4 100 008 Mile Hermila 37 4 180 500 SchlosDecorPf 4 100 008 Mile Hermila 37 4 180 500 SchlosDecorPf 4 100 008 Mile Hermila 38 4 180 500 SchlosDecorPf 4 100 008 Mile Hermila 38 4 180 500 SchlosDecorPf 4 100 008 Mile Hermila 38 4 180 500 SchlosDecorPf 4 100 008 Mile Hermila 38 4 180 500 SchlosDecorPf 4 100 008 Mile Hermila 38 4 180 500 SchlosDecorPf 4 100 008 Mile Hermila 38 4 180 500 SchlosDecorPf 4 100 008 Mile Hermila 38 4 180 500 SchlosDecorPf 4 100 008 Mile Hermila 38 4 180 500 SchlosDecorPf 4 100 008 Mile Hermila 38 4 180 500 SchlosDecorPf 4 100 008 Mile Hermila 38 4 180 500 SchlosDecorPf 4 100 008 Mile Hermila 38 4 180 500 SchlosDecorPf 4 100 008 Mile Hermila 38 500 SchlosDecorPf 4 10
9 . 0	Rad, St. Ant. 01 4 (101.60)6 do. 06 s. 11 4	102.000 Scander 2011 itro 191.20x0 Lierg. Raw. LA 49 - 60 Jin Lii 10 4 99.60x0 de. de. 33 92.40G Main PerioCom 14 203.00x0 State Section State Company
4-	da. da. 1902 31 95.000   do. 75-91-02 31	of any see of the see
明 元 元 道 .	Bayer, StAel. 4 102.900 Mondener St.A 4	101 84.250G   Shark Styles   Apierson Sgn.   7   145.750   Hark Styles   7   145.750   Hark Styles   Apierson Sgn.   7   145.750   Hark Styles   7   145.750   Hark St
OH HO	de, EinbAnt. 3 88.75b Peiner StAnt. 31	34.500 Main Found - Ling 33 80G Occorr. States 65144.80b Mark Sigh Pr. A. 10 123 750G do. do. Pr. A 5 105 750 Weiner Could be seen of the state of the seen of the
BEE.	Brem. Ast. 1999 35 94.600 Stendal 03 35	12 4.000 Cident 4011.1 3 122 201 On Sent 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1
1으한생선건	do. 05 sk. 15 3% 84.600 Stattiner StA 3%	94.000 Asstandische Fands. Mittelmeer . 2.4
	Care Landson 310 95.25G   (Bart Pids 5	119.400 Argent Act, v87 5 1 Print Heart 6 120.255 ac. os. II. III. 31 93.750 do Heptrand Wag 15 158.256 Schies Comesq10 145.255 do. cs. 173 min
न न व	do. XXI s. 17 35   do. do 45	#2108.5500 do .com 1000.00 do
5+0 Em		to se see a se a se a se a se a se a se a
B = 55 5	Hmb.am.93.99 35 60. do. do. 35 do. do. do. 3	5 56.5001 Sale N. And St 6 Dar-Frager Gid 3   80.000 co. IZ.a. 1914 4 100 1000 Smil Dag S. abe 6 18.400 Signus Mach. F 14105.750 Hochest Farm 30 381.5000 Schockers   141.05.750 Hochest Farm 30 381.5000 School Hochest Fa
tide S	do. ds. 1907 4 102.00G   Cet.Ldesh 4	Chaile Child And 4% Elis Wenth C. att 4 D9,400 de XI.s. 1915 4 100 20% de Wenth E. d. v3.25G Section General 222 700 Hors Horse Co. V 100 20% de XI.s. 1915 4 100 20% de Wenth E. v3.25G Section General 222 700 Horse Horse Co. V 100 20% de XI.s. 1915 4 100 20% de XI.s
Pe De	oc Hacrasts, 93/00 35 86.206   do. do. 25	95 30xG Chin Ani x1895 6 60. 1830 4 98.50G cc. cont. 31 94.10xG Comm.c. Disc. 5 113.75xB Sahm. Staut 0 120 80xG line Sergions . 20 367 00G Schutz-Knased 7 122.50xG oc. 40. 31 94.80G cc. x1896 5 102.25b Galic Carlindow 4 96.80G cc. 1913 31 94.80G Samaticated 8t. 6 132.00xG SaperdeWirw 0 97.50G leach. Stautered 0 63.54G Samaticated 3 4 96.80G Samaticated 3 4 9
1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	do. 96 03 04 05 3 85.60B do. do 3 4	10 96 5073 de . 1298 4V 95 9050 karch Odb. Old 4 95 9060 Writeld Riter II. 4 99,000 Deutsche flanz 12 246,10b Grunku Srik III 168 755 Kaliw Acchera[10] 133 9060 Jiem, & Haliskell 1 202 5060 50. Ob. Not. 3] 4
A # 0	0 01db,St.Erd051 35 95.008   co. do 35	35.25x0 Gracial 81-84 1.6 45.25x0 60. Dah. 89 4 94.806 60. ck. 05 31 94.000 Disch.Ellekt-8 44102.000 Brannsted/stell 210.806 KattorittSorgh 14 252.00x0 Spine & S. stg 3 50.50x0 Wechzel Lattori
4444	O Brandesh Pr.A 35 Outproges 4	102.100 ds. Coldments 1.3 37.900 Dest.ling, St.att 3 86.806 de. Critice, St. 4 99.500 de. Hyp. St. 100 72143.256 do. Coldments 1.3 37.900 Dest.ling, St.att 3 86.806 de. Critice, St. 4 89.500 Descent Comm. 9 188.506 Sterilenb. Com. 10 128 1006 Shipmann Strk 18 257.506 Sterilenb. Com. 10 128 1006 S
3.505 .7		15 35 30160 Line A.R. 10.1 7 45 95.00 00 50 51213 Gold 4 99.606 Press Bods IV 4115.000 Branter Bank 7 153.00b Stamer Wellk 14 217.75G König Wilh. ce 20 251 25b Stath, Tink. 4ki 5 140.25b Christian 10 1 40172 and
- BANK	do. do. 39 94.7566 6 00. 00. 3	3 86.60hG do. 4 88.50B do. Aprovest 5 do. I. 4112.00G Esses Cred. V. 81155.50b Careline b. 07030 897.00hG Kenigsbots . 16 166.10x0 ThateLizenbott 0 80.00hG Kappelle 8 1. 5 1112 and
18 18 18	I LANGUAGE LIEUTON AND ALLEGATION OF MARKET AND MARKET	30 94,751G Merikaskni20L 5 102.10b Siddet.(Lomb.) 7.6 58.60kG do. VA. 0 105.00kG london 5 1. 2 25.60kg londo
33 34	Poses, PrrAsi 25 M3.600 - 60. do. 3	122 800 de Patienti 4V Penser, Donn. 41 83.7860 Pr Castr. 84.90 4 100.400 Hanner, Sant. 71/142 500 Colo. Mile. Srgel 41/109.500 Lapp. Tiefbehr, 0 112 2500 de Mile Haller 11 162.000 Sant Vacil Lapp.
*54º	Rhein FreObt. 35 54.600 3 6s. 25	13 85.40-50 de Silvatt. 45 Mesco-Kurak 4 de v. C3uk. 12 4 100.50G Kurak Bank.   1 120.50G Conterdishren22 252.5066 Lauchhamm.   10 162.25G de lypesWiss.   2 170.50cm Paris   87. 5 81.00
Se la se	de, IX 1) XIV 3 88.10G = Sichsisch 4	6 101.10G de 1850Lann 4 Oreitriani@ler 4 81.70b de n.06at. 15 4 100.90x6 Kenigst. Ver. 8 7 122.10G Consolidation 22 387.20b Laurabitte . 10 199.90b Fretoria Fabrr. 9 95.30x6 do 7 1 2 11.100
E-B-W-E-E	I not we want i hamman I i am	3 88 25G do H Spec. frg. 9.70xG kertrer Woren. 4 81,805 de r. 88 87,94 34 93,805 i.e. comm. 5k 8 127,005g Spinesh Line 327 221,505 Leonhardt Srk. 9 138,005 Verwehl Pril C. 27 223,755 de r. 88 25G
SE BOOK	do. do. 35 94.500   Schiz alti 35	10   Rumbs. 1903 5 101.503 Rerut-Kiew 4 88.755 do. v. 04 st. 13 31 94.2043 Magdeb. Estr.   111.07843 Dessacer Gas . 51161.505 Leopoid-Grobe 5 115.0043 Warst Grob. V.A 5 117.905 Colored: S.T. 20 21.405
THO THE	do.Land-Kult. 39101.400   co. L. A. 4	4 101.25eG do. 1896 4 89.00 Maco Circ Wor 4 82.50eC oc. 0.95ek06 31 95.30G da Printhank 7 122.75eC Stath Sanglish(35 482.00eC copoldshall 0 25.00eC wendersh . 1 5 26.75e Stath Sanglish(35 482.00eC copoldshall 0 25.00eC wendersh . 1 5 26.75e Stath Sanglish(35 482.00eC copoldshall 0 25.00eC wendersh . 1 5 26.75e Stath Sanglish(35 482.00eC copoldshall 0 25.00eC wendersh . 1 5 26.75e Stath Sanglish(35 482.00eC copoldshall 0 25.00eC wendersh . 1 5 26.75e Stath Sanglish(35 482.00eC copoldshall 0 25.00eC wendersh . 1 5 26.75e Stath Sanglish(35 482.00eC copoldshall 0 25.00eC copoldshall 0 25.00e
# # WEM	Taltow, Inlainal 4 (102,006)   60. L.C. 4	4 101.29G Russ Ant. 1902 4 83,90 6 Mester-States 4 90.008 (6. c. 06 st. 16 34 95.50G Mester-States 4 90.008 (6. c. 06 st. 16 34 95.50G Mester-States 4 90.008 (6. c. 06 st. 16 34 95.50G Mester-States 4 90.008 (6. c. 06 st. 16 34 95.10 Mester-States 4 90.008 (6. c. 06 st. 16 95.10 Mester-States 4 90.008 (6. c. 06 st. 16 95.10 Mester-States 4 90.008 (6. c. 06 st. 16 95.10 Mester-States 4 90.008 (6. c. 06 st. 16 95.10 Mester-States 4 90.008 (6. c. 06 st. 16 95.10 Mester-States 4 90.008 (6. c. 06 st. 16 95.10 Mester-States 4 90.008 (6. c. 06 st. 16 95.10 Mester-States 4 90.008 (6. c. 06 st. 16 95.10 Mester-States 4 90.008 (6. c. 06 st. 16 95.10 Mester-States 4 90.008 (6. c. 06 st. 16 95.10 Mester-States 4 90.008 (6. c. 06 st. 16 95.10 Mester-States 4 90.008 (6. c. 06 st. 16 95.10 Mester-States 4 90.008 (6. c. 06 st. 16 95.10 Mester-States 4 90.008 (6. c. 06 st. 16 95.10 Mester-States 4 90.008 (6. c. 06 st. 16 95.10 Mester-States 4 90.008 (6. c. 06 st. 16 95.1
PER CAR	do, da, 31 94.500 do. do. 4	\$ 101.50kG de Goldrante 5 94.25kG do 1897 st.08 4 81.70kG de de 31 92.60G de Credit. 64120.90b Desseramanta 14 355.00kG Ldm.Ltwe 2 Co. 16 250.75kG West Drabinet 8 177.50kG Hotel.
# g E .	do. do. 4 102.00G   Westfland 4	4   101.40G   de. Slaatarnil 4   78.70b   584-0st 1898   4   61.70bG  de. 1504e. 13   4   99.90G   Melheim. Sank   62104.75G   Gertm. Snise LC 2   61.00b   Lowentr. Dortmil 2   191.000   de. Kupferwil   0   89.75G   10.75G   10.
<b>第72周</b> 。		of control of constant at the control of the contro
82B 13		DR DOG School 2st 85 10th Le Pryton Retr 5 102 20th 6 No. Vers 4 99.756 Guastrick Rt. 7 1136.509 de Victorium 7 1136.509 de Servent 35 Wickraft Leder 10 1174.600 Imarities Notes 14.2000
Er a	Berliner St. And 3% 97.78G   do. neue 35	15 88 505 Serhamani, 95 4 70.10 GitalEiso, O.A.C. 2.6 72.10 G. de. de. 31 94.500 Gath (Mid.e. Ce 7 121.00:07 Disseld, Eissel 3 155.00 Michild. Ketz 9 112.60 Wickill. Kipper 10 1136.00 Wickill.
E P	de, 1882/96 3% 96.2550   de. de. 3	1 24.75td Tert. St. A. 03 4 54.10b kml. Minterment 4 102.30G de, Plander-S. 33 93.80td Pr. Sod Grad. A 74.158.40b do. Wagges 22 24.75td Manson Sergh. S 110.61td Wist. A Marston. Thilling Control of the
S S S S		12 94.60G   60 1005   4   25 00xG  3.1 sets 5. Franc 4   88 1040   60 XX XXI. 10 4   99.60xG  do. Hyp. Air. Sk   51/121 00xG Egenter/ISSain. No.   154.00xG  Mend. & Schwrt. 0   79.25xG  Withelmshirts   6   81.50b   Helland, Bankselenk   51/121 00xG  Egenter/ISSain. No.   10   10   10   10   10   10   10   1
5 4 5 5	Brumbrg,StA. 3% 84.100 2 Herr-Nate 4	60. Lane . Ifts. 147 40b (St.Levinii). Incil 4   82.30m0 (cs. XXII, 1312) 4 do, Leinhaue   6   716.75G Empracht Brok. 24   417.00G Hahm. RochaC   11   169.25G Witten. Guesst   15   209.00c6 (desterr. Not. 100K)   15.50c
EM 800 52	de. de. 4 101.106 E de. 35	Ung. Coldranie 4 93.80xg Sections. 1912 6 do. XXV. 1914 4 100.00x0 de. Planche St. 7 142.40x [Sport. Farten 56 395.00xg] section. 4 91.80x [Section 1912 6 do. XXV. 1914 4 100.00x0] de. Papert. 5 101.20x [Section 1912 6 do. XXV. 1914 4 100.00x0] de. Papert. 5 101.20x [Section 1912 6 do. XXV. 1914 4 100.00x0] de. Papert. 5 101.20x [Section 1912 6 do. XXV. 1914 4 100.00x0] de. Papert. 6 100.00x0] de. Papert. 6 100.00x0] de. Papert. 7 100.00x
Bos Brief	Opening and a line ton !- was tracted a	105 tab   St. retenant 4   Acres Transmishers   A less to leaves and 6 bearing leaves to the first and 1 a leaves 1 a leaves to leaves to leave and 1 a leave and 1 a leaves to leave and 1 a leave and 1 a leaves to leave and 1 a leave and
	CONTRACTOR OF THE PROPERTY OF THE PARTY OF T	LO 1 1 1 1 III I I I I I I I I I I I I I

#### Spredapparte Chrono: phon, wenn Gie auf eine beftimmte Angabl emter Favorite - Platten (monaflich 2 Stud) abonnieren. Die Platten foften D. 3 - und find in feinem Geschäft billis Streng reen. Garantie für Platten u. Apparate Größte Auswahl in Platten. Deutliche Chronophon-Gelellichaft G. m b.H., Darmtladt. General:Bertretung Wiesbaden: Fritz Ellinger, Rt. Langgaffe 7, Tel. 4070, wojelbit alle Apparate ohne Raufzwang vorgeführt werden.

#### Mineral-Uuellen b. Edizell in Oberhessen. 16370

Hervorragendes Tafelwasser! Als Heilquelle bei allen Katarrhen der Luftwege und des Verdanungs-Traktus, bei Nieren- und Blasenleiden, Rheuma-tismus, Gieht- und Harnbeschwerden. Gratisproben an die Herren Aerzte. Man verlange Prospekt und die neue Analyse.

General-Vertreter: Gust. Markus, Scharnhorst-Vertreter: Gust. Markus, str. 28. Tel. 4045

Stickereien, Spitzen und Stoffe.

Bei den aussergewöhnlich billigen Preisen noch 10 bis 20 Prozent. Elsässer Reste-Lager

Faulbrunnenstrasse 9.

the Out and Levens	sillites be Billid &			
Bürfelguder Bib. 23 Bf.	Befte m. Langbohnen Bib. 16 Bf'			
Stampfguder " 21 "	Ia Runbbohnen . " 12 "			
Malzgerste " 16 "	In neue Linfen . " 15 "			
Tee ff. Weizenmehl 000 " 16 "	In Riefenerbien . 14			
Gries, fein 18 "	Extra bo 17			
Rartoffelmehl fup. " 15 "	Grine Erbien " 16 "			
Suppens u. Gemufenubeln 25 " Gang bide Bollbohnen " 22 "				
Feine helle Aprifosen .				
who, Apfelringe Schöne füße bosn. Pfla do. Echie Latharina Pflaum	numen : 48 "			
bo. "	bide 28 . 3.			
d Edie Ratharina Bflaum				
Dide weige Bohrapfel .	PIA BOLL			
E Jial. Brünellen				
Birnen	, 55 ,			
Feines Mifchobft	, 30 .   =			
Polifateli-Coverfront Mib. 18 Mf., einaem, grilne Rabnen Mib. 18 Mf.				

Edwalbaderftraße, Wiesbaden Wernruf 1925

Spedition der Königl. Preuss. Staatsbahn

Burcau:

6. m. b. &.

im Südbahnhof Bicebaden.

Telephon 917. 16720 Spedition. Bollabfertigung. Rollfuhrwert.

## Sämtliche Drucksachen

liefert in kurzefter Zeit in fauberfter Ausführung und zu billigften Preifen - die Druckerei des -

Wiesbadener General-Anzeiger Konrad Leybold

8 Mauritiusftraße 8

Kommerslieder

AdreBkarten Wein- und Speifekarten

Celefon 199

Einladungen Eintrittskarten Canzkarten Villtenkarten Programme Mitgliedskarten Giefer - und Emplangsicheine

Politkarten

Wurfzettel Prospekte Broldiuren Zirkulare Preislisten Fakturen Rechnungen Mitteilungen Quittungen

Briefbogen

Wechiel

Kuverts Statuten fiodizeitszeitungen Dankidreiben usw. usw.

Celefon 819

Sämtliche Crauerdrucklachen in Brief- und Kartenform



#### Henes aus aller Welt.

Montag

@ Das Urteil im Sochbahnproje Das Gericht ertannte in bem Berliner Sochbabn progeb gegen ben Angeflagten Schreiber megen fabrlaffiger Totung unb Gefahrbung eines Gifenbahutransportes auf 1 Jahr 9 Monate Gefüngnis; brei Monnte werben bem Angellagten auf Die Unterfuchung angerechnet. Der Ange-

( Die Arbeitstofen von Rotterbam. Gima taufend Arbeitslofe burchzogen nach einer Berfammlung Rotterbam, Als die Bolizei eine Ber-baftung vornehmen wollte, wurde fie mit Stei-nen beworfen. Die Demonfiranten verwindeten wei Boligiften und ichlugen mehrere Benfter-cheiben ein. Die Boliget gerftreute fie mit blan-

Gin Unardiften-Rongreh foll wahrenb ber Ofterfeiertage vom 10, bis-12. April in einer Stabt in ber Rheinproving abgehalten werben. Die Gefchaftsführung ber anarchififden Soberation Deutschlands hat bie Borbereitungen für bielen Aungreft in bie Sande genommen.

Der Morber feines Counes. Gin furcht-

bares Familiendrama hat fich in Bhiches im Kreise Ratibor abgespielt. Der Häusler Franz Sanofdi fam angetrimten nach Saufe, larmie unb bebrolte seine Familie, Als sein Sohn Josef, der erst am Lage borber seine Sochzeit geseiert hatte, ihn deruhigen wollte, ergriff, Janosch ein Jagd-gewehr und seuerte zwei Schuffe auf seinen Sohn ab, ber nach drei Stunden an der schweren Ber-lehung, die er erlitten hatte, siarb. Der Mörber ging nach der Tat auf den Boden und tötete sich burch einen Schuft in ben Ropt

@ Der Liebesroman bes türtifden Bringen Lutfullab. Gin Liebestoman bes türfifchen Brin-gen Lutfullab hat in Bruffel feinen Abichlug gefunden. Im Brüffeler Rathaufe hat die Trauung des Brinzen und der schönen Griechin Sophie Therese Bugomola stattgefunden. Tag und Stunde ber Trauung waren itreng geheim gehalten wor-ben, um bas Brautpaar vor Reugierbe gu icuben. Trangengen fungierten zwei Bruffeler

@ Der Luftmorb in Langenbreer, Heber ben Luftmord, ber in geradegu bestialischer Beise an bem Knecht Broch bom Crengelbanger Sof berübt worden ist, meldet ein Berichterstatter aus Langendreer: Die beiden Knechte Broch und Barezewski waren früher gemeinsam auf dem Erengeldanzer hof beschäftigt. Am Donnerstag abend kehrte Wickel Broch von der Banderstagt gurud, traf mit bem S2jahrigen Barczewefi gu-

judite mit diefem Birtidjaften. ammen und Ma Barc-Es murbe giemlich biel getrunfen. gewöff am anderen Morgen duf den Sof zur Ar-beit antrat, erflärte er dem Berwalter, dan Froch tot fet. Es wurden daraufbin sofort Rachforschungen veranstaltet und die Leiche schliegli-auf einer Strafe vor dem Sause des Badermeifters göllner aufgefunden. Proch war in nicht wiederzugebender Bije verstümmelt, auch war hm der Leib aufgeschlitt worden, fo daß Luftmord ungweifelhaft ift. Während gur gei gefandt murbe, ftellte ber Bermalter ben 29. als Bache an der Leiche auf. Ingwischen begab fich die Polizei in die Bohnung des W., fand dart auf der Treppe Blutspuren, ebenso in den Bettichern und in ber Waichschiffel. Da 28. nur ein Demb befah, hatte er diefes nicht wechseln tonnen. Es ftellte fich nun beraus, bah die Semb ärmel bis an die Elienbogen blutgetranti fvaren. hieraus ergibt fich mit Sicherheit, daß nur Barc-gewöll ber Täter jein fonne. Er wurde verhafet, bat aber die Tat noch nicht eingestanden. Ale Beweggrund für ben Mord wird Giferfucht bermutet. Broch foll am Tage porher an ein Mad-chen, mit welchem beibe befangt waren, die Frage gerichtet haben, ob fie wohl meine, bag 28. beiraten wurde.

Der Revolverheld. Im Juge Eger-Rurn-berg, awijchen Begnit und Schnabelwald, gerie-ten am Freitag früh awei Reisende in Streit, in bessen Berlauf der eine auf seinen Gegner 3 Re-volverschüfte absenerte und diesen, ben Reisenden Voit aus Markredwiß, am Auge und den Schlä-fen berivundete. Der Täter riß dann die Coupec-tür auf und verschwand im Dunkeln; er wurde eboch bon ber auf ber michfien Ctation verftanbigten Genbarmerie eingeholt und festgenommen.

Sucht follibierte paraflerenftoft. In ber Rieler Budit follidierte vorgestern das Tarpedoboot E. 75 mit einem anderen Torpedoboot. E. 75 wurde babei ber Bug eingedrudt. Zwei Torppedo-

wurde dabei der Bug eingedrüdt. Zwei Torppedo-boote nahmen das havarierte Kadrzeug sosort in die Mitte und schleppten es nach Kies, wo die An-funft gegen Abend erfolgte. Berleht ist niemand. Gerzherzog und Mittmeister. Eine sensa-tionelle Angelegenheit beschäftigt die Gesell-schaftstreise Ungarns. In der Nacht vom 3. auf den 4. Dezember entließ in Bud apest der Ma-jor Erzherzog Joseph den Erzieher seiner Kinder, den Rittmeister Michailawitsch, und sorderte ihn in Gegenwart zweier höherer Offiziere auf, so-sort nach seiner Garnison zu sahren. Wichaila-witsch wollte sich aber der seiner Kereise von der Gattin des Erzherzogs und den ihm anvertraut gewesenen drei Kindern verabschieden. Das wurde gemefenen brei Rindern verabichieben. Das murbe

ifim bermehrt. Dann reifte er nach Bien. ihm berwehrt. Dann reiste er nach Wien. Der Erzherzog, der den Rittmeister durch Detettivs hatte überwachen lassen, verfügte, als Michailowitsch aus dem Zuge stieg, seine Berhaftung und den Aransport in eine Irrenanitals. Dier blieb der Aitmeister vier Zage. Gleichzeitig erstattete der Erzherzog beim Honded-Ainisterium Anzeige wegen Lasubordination. Nach der Entlassung aus der Irrenanstalt jollte der Aitmeister in einer fleinen ungarischen Stadt Dienst tun. Die Budapeiser Zeitung Anap sonstatiert nun, daß Budapefter Beitung Anap tonftatiert nun, ber Rittmeifter bieber nicht in feiner neuen Gatnifon angetommen ift, fonbern im Militargefang nis in freengiter Saft fesigehalten wird. Much b Briefe des Kittmeisters unterlagen der Zenfur. Michailowitich foll angeblich auf Grund einer aus ber Beit Maria Therefias frammenben Berord nung degrabiert und gu ichwerer Recteritrafe ber-

Der Storch im Lugusgug. Die Reifenden bas Berfonal bes Lugusguges Berlin-Oitende waren borgestern nicht wenig erstaunt, als sich hinter Oerbestal bei einer Dame, die von Petersburg nach Brüssel fuhr, der Rlapperstord, einstellte. Bon Berviers aus wurde bei der Station Blittid telegraphifch ein Argt erbeten, ber bort benn auch einstieg und ichon bei ber Durch fahrt von Ans melden fonnte, daß der jüngste, billettlose Reisende des Zuges ein frisches Anab-lein sei. Die Freude im Juge über dies ungewöhnliche Ereignis war allgemein.

Der perheerenbe Ortan. Gin Or-fan gerftorte gabireiche Saufer in Atlanta (Georgia). Zwolf Berfonen find getotet und viele perlebt morben.

( Die unfittliche "Loreten", Das beleidigte Schamgefühl eines Schutymanns murbe wieber einmal migaditet in einem Broges, ber bor bem Landgericht I in Berlin gegen den Geschäftsführer Overbed von der Kunstreproduktionssirma Abolf Engel und ein Fräulein Kaufmann, die Indaberin eines Bromberger Boilgeibeante Kodalla bat geführt wurde. Der Boligeibeamte Roballa bet fich burch die Abbilbung einer "Lorelen" fittlich sich durch die Abbildung einer "Loreleh" sittlich gefränft geführt, die er auf einer Ansichtskarte im Schaufenster der Dame sah. Das plasische Original dieser Reproduktion itammte dom Bildhauer Limburg und war in seiner schönen Rackbeit wiedergegeben. Der Polizist erstattete Anzeige, und der Geschäftsführer des Fabrikanten Engel sollte wegen der Berbreitung unzüchtiger Kunstwerfe zur Rechenschaft gezogen werden. Wehrere Benusdiber schienen dem Polizisten ebenfalls unmoralisch und der Kasiation wurdeg. Der Gerichtsdoof börte aber die Urteile der künst Der Gerichtshof horte aber bie Urteile ber fünft.

lerifchen Gadberftanbigen und fprach die te flagten gegen ben Billen bes

o Der Morbprozek Remb in Baris, p dem Bariser Schwurgericht begann der Pro-gegen die Diener Kenard und Courtois, die b Nordes an ihrem Gerrn, dem Bantier Rems-schuldigt werden. Der Zudrang war gewall Der größte Teil des Hublifuns bestand aus e ganten Damen. Bor der Berlefung der Anla-weckte der Robildent darauf gutmerksen. madite der Brafibent barauf aufmertfam, I icon in der Untlageschrift viele ftanbaloje a gelheiten erwähnt werben müßten, und forde die Bersonen, deren feusche Ohren verlent in den könnten, zum Berlassen des Saales aus. I türlich blieb diese Mahnung ohne seden Ersa Alle Anwesenden der bei Schilderung der ist lichen Beziehungen gwijchen Renard und i fiebgebnjährigen Raingo, bem Reffen Remps mertfam an. Dann begann bas Berhor Menon ber in igbellofer Toilette erichienen war und e Fragen mit ber rubigen Soflichfeit eines beller Dieners beantwortet.

3n ber Affare Steinbeil wird jest ein nene Spur über die Berfonlichfeit bes Tatere te Der Berbadit, Frau Steinheil m ber Mordnacht beigestanden zu boben, richtet begegen beren Bruber, den Steuereinnehmer in Breteuil bei Paris, Dieser soll per Aufond nach Paris gesommen und um 6 Uhr werden wieder in Breteuil gewesen sein. Der Unie udjungsrichter Andre berfolgt eifrigit bie

# Knorr's Hahn-Caccaroni

übertreffen alle deutschen und fremden Fabrikate durch saubere Herstellung und appetitliches Trockenverfahren, welche hohen Wohlgeschmack und schönstes Aussehen gewährleisten.

> Jedes Paket enthalt 1 Gutschein für Knorr-Sos.

#### Zu vermieten.

#### Meine Wohnung, mein Bimmer, Laben te. ift permietet, bitte bas Infernt

au fiftieren" fo lauten töglich eingebende Zu-ichriften. Die gute Wirfung, welche Bermichungsanzeigen aller

Mrt im Biesbabener General Mingeiger ergielen, ift begrundet burch feinen Leferfreis in allen Schichten ber Bevolferung hier

Beilen breis nur 10 Bf. Beilen frei auf Butideine

#### Wohnungen.

#### 3 Zimmer.

Plarftrafte 17, 2, ift eine fchone 3. Bim. Bobn. nebit Bub. gu 450 Det. n. freundl. Frontip. 2Bohn. (1 B. n. St.) zu verm. 16784 Rab. baf. p. I.

Dobheimerfte. 146, 3-3imm. 28ohn., Oth. 1, Br. 400 .W., auf gl. od. fpäter g. v. 16402 Gotogaffe 16, 3 Bimmer un

Langgaffe 24, Stb., 3.3. Wohn. m. Zubeh. per 1. April 3. bm. Näheres im Hutladen. 16878

Rauenthalerftr. 5, Mib. Wohn. 3 Bimmer und Ruche, auch für Wascherei, a. 1. Apr. zu vnt.

Ruche u. Reller 3. 1. April | Schulberg 6, 2., erh. Arb. Roft 16 825 au berm.

nicht in Anrechnung.

Bierfradt, Rathausftraße 4, im Laben, ift eine icone Bohnung n. 3 gimmern u. Ruche, Baffer u. Gas, für Baicherei geeignet, fofort au permieten.

Dotybeim. 3 J.-W., Gas, Wall. Balf., nabe b. eleftr. Babn, 1 1. Apr. 1. v. Wiesb.-Str. 34. Balf., nape o. Wiesb. Str. 34. 1. Apr. 3. v. Biesb. Str. 34.

#### 2 Zimmer.

Rettelbedfir. 14, 2-Zimmer-Wohnungen (htb.) b. 340 bis 300 M per fofort zu berm. Räheres bafel bit. 16398

Mheinganerstr. 7, Dachw. 2 Sim. u. Küche n.Zub.. im Glasabicht, per sof. Nah. das. 1. St. (14798

#### 1 Zimmer.

Mauergaffe 8, Gth., 1. St., 1 Bim. mit gr. Altoven, Ruche u. Reller g. v. R. Mauergaffe 11, (3223

#### Möbl. Zimmer.

Motfftr. 4, 1, Ede Rheinftraße, 2 einfach mobl, Bimmer (auch einzeln) zu verm.

Dreimcidenftr. 4 p., m. B. 3.v.(687) Bellmundftr. 2, B. p., fep. möbl Zimmer an Arbeiter ju vorm

Germanuftr. 19, 2. r., fc mobl. 8. in rub. Wohn. f. anft. Herrn od. Frl. fof. od. fp. ju vm. (3177.

Mauergasse 15, Sth. Schlafftelle gu verm. (3289

und Logis.

Beber Monnent, ber bei Migabe biefes Guticheines

eine Einschreibgebühr von 15 Pfg.

in bar ober in Briefmarfen entrichtet, bot bas Recht, in unferer Sauptgeichalleftelle, Mauritiusftrage & eter bei muieren

Ungeigen: Annahmeftellen eine Gratis Ungeige in Große von

3 Zeilen

in ben Anbeifen: "an bermieten" — "Mietgefuche" —
"in verkaufen" — "Laufgefuche" — "Stellen finden"
— "Stellen fuchen" — ju mierieren. Durch ensprechende Rach; plung fann selbstverftanblich biefer Gutichein auch für

grobere Unicigen in ben boraufgeführten Rubriten per-

unter porfichende Rubrifen fallen, fommt biejer Guijdein

(Bitte rids bentich fore ben.)

Wichhabener General-Anzeiger

Amteblatt ber Ctadt Bicsbaden.

Edwalbaderftr. 27, Mittb. 1, möbliertes Simmer gu ver:

#### Werkstätten etc.

Felbftr.19, Werfft. m. a.obne 2:3. Bohn.R. Friedrichft. 29, Brühl

Lothringerftraße 10, Baidfuche, Werfft, Bierfell., Wohn, fof. ju om R. Rr. 5, Bbb. p. 3283

#### Verpachtungen.

Garten mit Baffer por ber Mellrigmiffle, 84 9ft., gu verp: Garg Bw., Lothringerftr. 5, B. p 8284

#### Stellen finden.

Männliche.

# welcher Arbeiten außer bem Baufe

felbffanbig erlebigen tann, von erfter Mobeljabrif auf bauernb gefucht. Offerten unter U. 6650 an D. Freng, Maing.

Pehrling f. Formerel, fow. f. Dreberei m. Schlofferei bei fof. Anfangevergütg, gef. Bicebabener Gifengiegerei und Mafch. Fabrit Maingerfrage 160. (683 Schneiberlehrling

gefucht b. Schneibermeifter Berg,

Anft. Junge v. 15—16 J. gel. Rab. bei J. Schneiber, Dobe beimerftraße 55, Mib. 1. 3288

#### Weibliche.

Selbft, erfte Zaillenarbeiterin b. gut. Lobn fof. bauernd gef. 3 - Mauritiusftrage 3, 1 r. Modes. 2. Arbeiterin fucht Frau Uffinger, Babuhofftr. 16, (16817

Alleinmädden, welches focen fann pun 15. Februar gefucht 16981 Möbringir. 7.

Clejucht auf fof. oder 15. Gebr. ein Mabden für Rude u. Saus. arbeit. Zweitmabd, porband. Bu melb. v. 9-4 Ubr, Martinfir. 12.

(Erftmadden, mit guten Seugn, tucht, u. erf.in ull. Arb., 3. 15. Aeb., ev. auch fol gefucit 16930 Goetheftr. 9, I. St.

Ginfaches, folibes Mabdien Emferitr. 2. bei R. Wittich. Gef, fant, fleift., nicht zu jung. Mabden für alle haust. Arbeiten.

Querfeibftr. 7, part. Offene Stellen folg in Bicobadener General.

Bingeiger, Amisblatt ber Stadt Der Bicsbabener Generals Angeiger buent burch feine Ber-

breitung in Familienfreifen für geel eie Anerbietungen branch bares Ardfic. Beitenpreis mie 10 Bf. Gutideinefür 3 Grafiszeilen haben für biefe Anzeigen Guttigfeit.

#### Stellen suchen:

Grf. Lebrer Dr. phil., rorger. 2011., Chem. u. Reuphil, vorzugl. Oberlebrerzeugn., unverh, jucht Lebensft., entw. Lebrf ob. and. Birfungofreifes. Lange in Engl. gew. Gehr mufit. Gef Anerb. an Dr. G. 56, Stragburg L. Glf., Ev. Bereins:

33 3abre alt, umfichtige, erfabrene im Gemufebau, Obitbau, Landichaftsgärinerei Topipflangen: fulturen. Binderei ze, mit guten Bengniffen, fucht feinen viel-feitigen Renntniffen entfprechend ür bald ober fpater

### Dertrauensstellung.

Gefl. Angebote beforb. unter . R. B. 168 Rudolf Moffe. Brantfurt a. M. Mis Rinderfraul. in beif. Saus

Alls Kinderstaul, in Gelle erw. Angeb. an Fran M. Richter. Brieg b. Breslau, Grüner 2Beg 4.

Conciderin nimmt noch Rund: icaft an in und außer bem Saufe. 6870 Doubeimerftrage 24 p.

#### Zu verkaufen. Immobilien.

# Wirlichattsverkaut

Mm biefigen Plate ift ein fres quentiertes Wirtschafisans wefen in feinfter Lage und beftens rentierend bem als-balbigen Bertaufe ausgesett. Der Besiger ift evil. bereit, bas Anweien gegen ein anderes gut-rentierendes Wietichaftsanweien zu tauschen. Geff. Offert. unter Ebiffre E. 1764 an die Annone... Exped. D. Frenz, Meinz, erbeien.

Gaugh. Wirtfchaft (6875 m. Saus an frat. Strafe w. Jam., Berbalt. fof. bill. 3 verl. Reffett. bitte thre Abreffe unter Er 97 im Wiebb. Gen. Ang, nieberzuleg.

#### Diverse.

Junge Raffen-Dadel, fl. Rolle für Pferd, ju verf. 3255 Eiwillerftr. 14, Lab.

Kriegsbung (Rube) febr wachfam u. treu, billia zu vert. Wo? fagt die Exped. d. Bl. (3276 Neue und gebrauchte Beber

rollen in großer Auswahl & verf. 3282 Donbeimerftraße 85. Trabigeftecht

von 20 Bf. on in verfaufen. 3280 Gellmundftraße 44. Sas Seig Ofen billig in berfauten Emferstraße 2, bei K. Wittich.

#### Pianino ju verfaufen. Mauer gaffe 8, 5. 1 r.

Cofa, gut ethalten, brauner Müschbegug, b. g. verfaufen 3281 Dreiweibenftr, 4 v.

Gut erh. 2spann. Landauer zu erf. Jahnftr. 19. 16934 verf. Jahnstr. 19.

#### Gefunden Schirm

fieben geblieben. 16600 Abzuholen in der Expedition biefes Blattes.

#### Heiratsgesuche.

heiraten jeb. Stanbes ver Frau Webner, Romerberg 39, 1.

#### Unterricht.

Düniche für 1909 gwei bis brei begabte, mufifliebenbe (16808 Shulerinnen (auch ig. Frauen) für Rlavier. Alle Stufen bis gur Rongertreife, Uebern, Begleitg gu Gefang, Ginftud, v. Lichern, Duetts f. Bereinsfong, Schrift, Anfr. erb. Berfonl n. Sonntag 1 Uhr. Julie v. Pfeilschifter, Taunusftr. 41.

#### Verschiedenes.

Kalbfleifch alle Stude 65 Bf. Sammelfleifch 3. Rochen 60 Bf. 3artes Rindfleifch 50 Bf.

#### Belenenftr. 24. Schirme repartert Schirm-Fabrik Renker 32 Martifirage 32

2201. Sotel Einborn, (vorber Langgaffe 3), (6796 Tel. 2201. Schubreparaturen ichnell, gut und billig. B. Schneider, Michelsberg 26. 3190

# Anzündeholz, fein gespolten, pr Str. Mr.2.20. Brennholz,

per Str. Mf. 1.90 liefert frei Saus Hch. Biemer,

Dampfidreinerei, Totheimerftrafic 96. Zel. 766 Zel 766.

#### Malta-Kartoffeln 10 Pfund 100 Pfg. Friedr. Chanb. Grabenftr. 3.

Bildhubicher, gefunder it. fraf:

## Junge

1 Monat alt, Rind befferer, aber verarmier Ellern, wird verbalts nissehalber an gutsitnierte Leute, jedoch nur in aute Sände an Kindesstatt gegeben. 16929 Werte Briefe an d, Exp. d. Bl.

unter Eg. 98 erb

#### Wiener Masken- v. I Kellum-Lein-Antial Biegbaben, Strengaffe 2



Mabame Emilie Rehal

Masten zu verleihen: terin, Bernerin, Spreemalle, Briebrichftr. 19, Stb., 1.5t. a Gleg Masten-Roft, (ömi

Meichftr. 83, 2866., 1. G Docheleg, Dootentoftum, mal getrag., 311 verl. ob. 311 Bleichftrage 14, 1 r.

Schone Tirolerin M verleihen. Rab. Mauritinf im Blumenlaben.

Große Luswahl in be eleganten Preismasten Landestrachten ju jet. Subiches D. Mastenton bill. zu verl. ober zu vert. 3285 Emjerftr. 2, 2 Eleg. D.:Mastenan, bill in Goebenstr. 18, Frontsp.

2 ich. Mastenang perleihen ob. ju vert Ri gaffe 1, 1. St., Ede Reugaffe. Eleg. Mastenangus (Cana) bill. ju verl. Chochen in.

Berjdied. Damen: 14 4 Preismasten ju verl. Gebanftr. 5

Dantenniaste,n Tag u (Preism.) Luftichiff, Gpan, mernachistraum, herrend b & vl. Frantenfir. 13, h. 1. 2.

Tannin-Pomade gibt ergrautem Boar bie Garbe wieber. Rein fin gior ergruntent Rein flatt darbe wieber. Kein fan ber Haare nicht, feine Schri In weiß. Miliebosen i is Gine Dose genügt 1/4 Jake, wird die Pomade niemals w In der Barf Sandlung 29. Culybadi. Birmit

Rach Leffingftraße 13 gegen Löfung von Abiadan Schuft

augefahren werben. 98iebn u. Scheffer, Oranienfir. 42 18

## Unter uns

gesagt, die beste mit. Seit Stedenpferd Zeerfanet

von Bergmann &Co. A.
mit Schukmarfe: Steden
geg. alle Arien Sammer
feiten u. Santansfalls
Miteffer. Miteffer, Mütchen Plede n. St. 4 50 G. M. Boths Radic, Sauter, G. Porkell, thefe, Fris Bernittin.

Hote Mach Gotha -Minchen He Mens Ho Korts Sile -Bargi

Lang Reime Strick DATE Migno H

\_ Goehr Hot Holz, Gr Galater pier, Ha Richar

m, Hana bennitz ebrendt, B

Stilcke

milion 1 Tij

Bü und heri Berfi fauf ge

tifd

Holz Camb! m Co Die

Rut

ct fil

#### Wiesbadener Fremdenbuch.

- Botel Adler Badhaus, 7 Langgasse 42, 44 u. 46. Bickel, Oberst, Metz. Betel zum neuen Adler, Goethestr, 16. Macholl, Gutebes. m. Fr., Danzig — Rüger, Gelia — Kollmar, Dinglingen — Krebs m. Fr.,

Hotel Alleesaal, Taunusstr. 3.

Mensch, Frl. Dr., Berlin.

Hotel Bellevue, Wilhelmatr. 26.
Schiffan, Rittergutsbes. m. Fr., Lindow.—
gruczwald, Fr. Konsul, Manila.

Hotel Berg, Nikolasstrasse 17.
Kerts, Ing., Frankfurt — Ludwig m. Fr.,
Kelz — Gunz, Rechtsanwalt, Augsburg. Schwarzer Bock, Kranzplatz 12. Bargmann, Dr., Bremerhaven. Hotel Burghof,

Langgasse 21-23 u. Metzgergasse 30-32.

Reimers, Mühlenbes, Hohenfelde — Oppenbein, Berlin — Platenius, Fr. Rent., Antwerpen Stricker, Labeck, Darmstadter Hof. Adelbeidstrasse 30.

Mignon, Braumeister, Weilmünster. Hotel Einborn, Marktstr. 32.

link, Oberinspektor, Frankfurt — Niestrath, Benscheid — Resinger, Berlin ... Stein, Berlin Hecht, Leipzig. Englischer Hof. Kranzplatz 11.

Wendler, Direktor, Berlin. Europäischer Hof, Langgasse 32.

Braunburger, Lebnitz \_ Jaeger, Wehrheim Goehring, Freiburg.
Hotel Falstaff, Moritzstrasse 16.

Grüner Wald, Markistrasse 10. Galster, Hamburg — Epstein, Berlin — Depler, Hanau — Eckardt jr. m. Fr., Elberfeld — Bichardson, London — Hochscheidt, Berlin — Stöcker, Kassel — Biochert, Berlin — Requer, Hanau — Brandt, Nürnberg — Werner, Semitz — Holzhausen, Nürnberg — Flöter, 102 — Hellborn, Berlin — Kaiser, Wien — Mrendt, Dresden - Rebitzer, Berlin - Gracfe,

Privatklinik Dr. Guradze, Mainzerstrasse 3. Guradze, Landrichter Dr., Cleve.

Hansa-Hotel, Nikolasstr. I. Roderbourg, Ing. m. Fam., Bonn.

Hotel Happel, Schillerplatz 4. Wegner, Nürnberg \_ Straub m. Fr., Stutt-gart \_ Wickel, Erfurt \_ Frickenhaus, Referen. dar, Köln.

Kaiserbad, Wilhelmstr. 42. Rübsam, Fulda,

Kölnischer Hof, kl. Burgstr. 6. Hahn, Fr., Idar - Graf Garegast, General-

Badhaus zum Kranz, Langgasse 56. Neuber, Landrichter, Danzig.

Hotel Krug, Nikolasstr. 25. Edel m. Fr., Deidesheim \_\_ Eckstein, Augs-

burg - Geldner, Magdeburg. Hotel zum Landsberg, Häfnergssm 4. Dietz, Oderbach — Zissel, Frankenthal, Weisse Lillen, Häfnergasse 8.

Stoffels, Pr. Hotelbes., Mannheim. Hotel Meier, Luisenstrasse 12.

Petschke, Bildhauer, Bautzen. Metropole und Monopol.

Wilhelmstrasse 6 u. 8.

Gerhardt, Frl., Paris — Freytag, Hauptm.
a. D. m. Fam., Darmstadt — Strauss, Marburg \_ Kaufmann, Brüssel,

Hotel Minerva, Rheinstr. 9. Siebert m. Fr., London.

Hotel Nassau u. Hotel Cecilie, Kaiser Friedrich-Platz u. Wilhelmstr.

Dennery, Köln \_\_ Henricon, Aachen \_\_ Si-mon, Brauereibes., Bitburg \_\_ Hantke, Rechtsanwalt Dr., Berlin \_ Giesecke, Ing., Braun-achweig \_ v. Korff, Fr. Gräfin m. Tochter u. Bed., Hannover.

Hotel Prinz Nicolas, Nikolasstr. 29-31. Lang, Heidelberg — Steingatter, Fabrikant, Wiesloch — Radermacher, Ing., Düsseldorf — Marmola, Fabrikant, Newyork

Hotel Nizza, Frankfurterstr. 28, Hammond, Ing., London.

Hotel Nonnenhof, Kirchgasse 15. Selck, Berlin — Lenz, Kaztenelnbogen — Hoffmann, Wien — Fuhr, Fabrikant, Heiligenhaus - Krieger, Berlin - Schmitz, Köln -Noc, Stuttgart.

Palast-Hotel, Kransplatz 5 u. 6. Schlesinger, Breslau - Hecht, Antwerpen. Zur neuen Post, Bahnhofstr. 11, Reichard, Mannhoim,

Zur guten Quelle, Kirchgasse 3. Mackloff, Langendreer — Zindel, Unterneh-

Quellenhof, Nerostrasse 11, Grassmann, Mannskach.

Hotel Quisisana, Parkstrasse u. Erathstr. 4, 5, 6, 7, 9, 11, 12. Nicolai, Leut., Leipzig.

Hotel Reichshof, Bahnhofstr. 16. Gottheimer, Sanitätsrat Dr., Frankfurt —
Behrens, Hamburg — Goldschmidt, Direktor,
Hamburg — Buttenwieser, Sanitätsrat Dr.,
Strassburg — Fleck, Mannheim — Becker,
Nürnberg — Fongern, Frankfurt — Hauber,
Lauingen — Schrader m. Fr., Braunschweig.

Römerbad. Kochbrunnenplata 3. Lehmann, Fr., Moskau.

Hotel Rose, Kranzplatz 7, 8 und 9. v. Strahl, Hofmarschall m. Fr., Philipperuhe v. d. Gröben, Wiese - van Citters m. Fr., La Haye — Schwabscher, Dr. jur., Berlin — Landes, London — Gummerson, Direktor m. Fr., Stockholm \_ Meier, Fr., Frankfurt \_ Meier m. Fr., Zürich,

Woisses Ross, Kochbrunnenplatz 2. Halle, Heilbronn — Peipers, Rent., Siegen.

Taunus-Hotel, Rheinstr. 19. Katz, Fabrikant, Essen — Blank, (Bonn — Herzog, Rent, m. Fr., Kaiserslautern — Eckstein, Fabrikant, Stuttgart,

Hotel Union, Neugasse 7. Lange, Berlin - Kirchner, Solingen.

Niktoria-Hotel u. Badhaus, Wilhelmstr. 1. Goldschmidt, Fr., Frankfurt \_\_ Lessing, Kom-merzienrat, Oberlahnstein,

Hotel Vogel, Rheinstr. 27. Küppers, Düsseldorf.

Hotel Weins, Bahnhofstr. 7.
Pfaff, Neckargemund — Rithaupt, Ing., Basel Westfälischer Hof, Schützenhofstr. S. Sonnenberg, Berlin.

#### In Privathäusern:

Pension Bauer, Tamussir, 49, Blaustein m. Fr., Lemberg.

Gr. Burgstrasse 14, y. Hedemann, Fr., Colmar.

Gr. Burgstrasse 17. Schantz, Fr. Leut., Wilhelmshaven. Faulbrungstrasse 7. Leitner, Marienbad - Lotwin, Kopil. Friedrichstrasse 18.

Ott, Frl., Helbra. Geisbergstrasse 14. Rolli, Steuerinspektor m, Fr., Montjole -

Collin, Frankfurt. Villa Helene, Sonnenbergerstr. 9.

Dietmar, Fr., Berlin. Luisenstrassa 2, I.

Klendgen, Fri., Port Elizabeth — Stapedield, Oberstabsarzt Dr., Mainz. Marktstrasse 6 L

Plaskuda, Lent., Metz. Villa Oranienburg, Leberberg L. Leiss, Oberregierungsrat, Schleswig. Saalgasse 38 II. Zinnbauer, München.

Villa Speranza, Erathstrasse 3. y. Ustimowitsch, Fr. Exzell, Russland, Stiftstrasse 2 p. Dollinger, Fr. Rent., München. Augenbeilanstalt, Elisabethenstr. 9. Ehleiter, Barbara, Armsheim

Raci Grid.

#### Amtliche Anzeigen.

## Bekanntmachung.

Dienstag, den 9. de. Mte., 10 Uhr vor: mittage, berfteigere ich

## Mainzerstraße 86

mild meiftbietend gegen fofortige Bargahlung :

I Edreibtijd, 1 Rleideridrant, mehrere Tijde und Stuhle, 1 Chaifelongue, 2 Rachttifche mit Marmorplatten, eine Bartie Bucher und Zeichnungen, 1 Ropierpreffe und verichiedene Burcaumaterialien, 1 Gas. herd u. a. m.

Berfteigerung beftimmt. Diefelbe erfolgt als Bjand. imi gem. §§ 1228—1248 B. G.B.

Glose, Gerichtsvollzieher kr. A. Mbrechtftraße 38, 1.

#### Befanntmachung.

Tienstag, den 9. Februar De. 3. verfteigere ich im Ber-Teofa, I Schreibifch, 1 Rieiderschrant

bergablung.

Egenolf, 16933

Bolly. Beamter ber Raff. Lanbesbant.

### dolzverkauf coerforfieret Wiesbaden.

cametag, ben 13. Februar 1909, vorm. 10 uhr, in demation Maldhauschen bei Wiesbaden, Durchforftungsind dem Difte. 8, 9, 11 Gewachsenestein an der Platterite, Baldhauschen. Gichen: 15 rm Scheit u. Knüpp. Buchen: acheit u. Knüpp., 109 Hd. Bellen. Birten: 4 rm Scheit Radelholz: 83 rm Scheit u. Knüpp., 7 Hd. Wellen.

## Die große Holzversteigerung

in Zannenftangen findet nunmehr ant

febr., porm. 10 Uhr anfangend, mmelpunft am Monftrangenbaum.

drauenftein, ben 5. Gebruar 1909.

Unkelbach, Bürgermeifter.

Camping, den 13. Bebruar d. 36., morgens 10 Uhr b. fommen im Bliederfeelbacher Bald, an Solgern jur

Diftrift Beide : 14 tottannene Stämme von 2,25 Jeftmeter Stangen, I. II. u. 111 Klaffe IV. Klaffe

. V. " (Bohnenftangen). Blide Stangen find guter Qualitat und logern in nachfter

Rieberfeelbach, den 6. Gebruar 1909.

Chrift, Burgermeifter.

## Spiegel Seife

nach D. R. P. hergestellt, unerreicht in Qualität u. Waschkraft, billigsteSeife fürHaushalt, Tollette, Büreau, Hôtel, Waschereien, Fabriken etc. Sparsamster Verbrauch

Angenehmer Geruch. Reinigt ohne Mühe und Arbeit, gibt schönste Wäsche u. greve selbst die empfindlichsten wolf, Stoffe, farbige Blousen u.s.w. nicht an, sondern erhält sie in ihrer ursprünglichen Prische, All. Fabr. J. Gloth, G. m. b. H. Hanau. Für Verbraucher won Spiegelseife schöne

Für Schuhmadter! Schäfte nach in hochf Must. 3. Blomer, 620 Comalbader r.11. 6293



ärzif. empi. u. v. überraich. Wirf. b. Cobbr., jaur. Aufft., llebelf. Magendr. n. d. Gff., Blab. Berbauungsft. u. Appetitift. Bu hab. i. d. Hirfch. Löwen., Launus, u. Bidtoria-Apott. Schachtel Mt. 120. Ap. Bismutoje 15,0 Magn. uft, 5,0 Cliraur cos. 10,0 Crtr. Cham. Sair. bic. 10,0 etc. tab. 100.



FIECHIER, 16308 Kaufausschläge. Diteffer, Commeriproffen, gelbe, rote vicden, bas

Dr. Rubn's Gingerin-Schwelange Dr. Kuhn, Ect pon Frz. Kuhn, Kronenparf., Rurnberg, Dier in Apoth., Drog. u. Parf.

# 

## Dr. M. F. Kranz-Busch Homoeopathischer Arzt

Tannusstrasse 23, I.

Tel. 2924.

Tel. 2924. Sprechstunden:

8-91, und 3-4 Ubr, Freitags u. Sonntags 8-9 Uhr. 

## Samilien = Anzeigen

jeder Bet finben die befte Berbreitung im

### Wiesbadener General = Anzeiger

Mis Amteblatt ber Ctabt Biesbaben veröffentlicht ber Biesbabener General Mugeiger in erfter Linie Die ftanbesantlichen Radrichten aus Biesbaben und Umgebung, weshalb man gewohnt ift, im Biesbabener Generals Mugeiger auch alle Familien : Angeigen angezeigt zu finden,

Beilenpreis nur 15 Pig.

#### Veränderungen im Familienstand ber Stadt Biegbaden,

fim 2. Jebr. bem Schmiebgebilfen Moolf Beder eine Tochter Emmi

Mm 81. Jan, bem Sprachlebrer Bilbelm hemmen eine Zochter Maria Bilhelmine.

Um 1. Jebr, bem Seuerwehrmann Mifelaus Rreger eine Tochter Debwig Bilbelmine Babeite Unna.

Eim 2. Gebr. bem Oberlehrer Martin huffelmann eine Tochter

Um 3. Gebr, bem Zaglöbner Karl Oblenmocher ein Cobn Mobil Qub-

Auffenbounter Abam Ernft Alfceb

Jordan in Frankfurt a. M., mit Glifabeth Pforr bafelbit. Maurer Belthafar Coum Semsbad, mit ber Bitte Ratharina Elifabeth Emmler geb. Roffling baf. Zaglobner Rarl hartrumbf bier, mit Ratharina Baber bier.

Toglöbner Lorens Beder bier, mit Ratharina Buft bier.

Befmatiofatter Brums Geiteri bier, mit Glife Bfeiffer in Robla. Bader Jolef Scholler in Cangenbernboch, mit Anna Maria Klep. pel bier.

Mm 31. Jan. bem Meggermeiffer

Johann Jorell ein Cobn Ratl Ernft. Mm 2. Gebr. bem Gemertelehren

Mibert Ungerer ein Cobn Ottomen

Um 5. Gebr. bem Regierungs

fin 5. Gebr. bem Comiebnebillen

Mim 3. Bebr. bem Garinergebilfen

Rarl Soud ein Goon Rerl Jofel Sim 1. Febr. bem Schloffergebilfer

Julius Engelhaupt ein Gobn Julim

Beinrich Sauermein ein Cohn Alfreb

und Forftrat Aubolf Wendt ein

Boligeifergeant Beinrich Guffer Beft in Biebrich, mit Anna Alein is Callenfele.

Schloffer Rubel! Geber bier, mis

Telegraphenleitungsauffeber Gr. Anna in Florobeim, mit Margarele stapped bier.

Bermitmeter Muguit Buftorf bier, mit ber Bittoe Statbaring Bauer geb. Gubr bier.

Rutfcher Guftab Leib bier, mit ber Bittoe Bulle Baumann geb. Anoth

Allfergebilfe Seineld Jude bier, mit Bernbarbine Bruning bier.

Therefe Comaus hier. Jarmer Julius Gtod bier, mit Luife Marielife Rasppler bier.

Gabarbeiter Bilbelm Miller bier.

mit Mgnes Seintid Ber. Maurerportler Ferdinand Billy hier, mit Emma Sictes bier. Contebgebille Seinrich Safner bier, mit Luife Debmann bier

Zaglöbner Lubre, hemberger bier, mit Margareta Clams bier Silfbiveidenfteller Johann Braba bier, mit Amalia Frant bier,

4. Gebr. Berta, Tomten bes Ruiiders Wilhelm Schilpp, 1 Jabr. 4. Jebr. Elife geb. Mah, Ebefran des Zaglöbners Migael Wilhelm, 40 Jahre. Jebr. Maurermeifter Rarl

Sobn aus Dobbeim, 40 Jahre. 4. Gebr, Raroline Simpel, obne Bernt, 40 Jahre.

Reninerin Pauline Schmidt, 73 Jahre.

5. Gebr. Glifabeth geb. Benfel. Chefrau bes Buchhalters Muguti Sabn, 36 3ebre. 5. Gebr. Gabrifarbeiter Jafor Britit aus Deftric, 56 Jahre.

5. Gebr. Landwirt Morip Georg. 66 Jahre. 5. Jebr, Meline geb. Andre, ne-

fotebene Chefrau bes bruft. Mrates Dr. Feber Dittrid, 68 3abre.

Rgf. Stanbedami.

#### Standesamt Frauenftein, Geboren:

28. Deg. bem Maurer Johann Edud bier ein Mabden Giffabeth. Int. dem Maurer Philipp Coueiber bier ein Mabden Rure-Jan. bem Tunder Johann

8. Jan. dem Tilnder Deinrich 28. Jan. dem Ma 8. Jan. dem Milhelm. ein Madchen Muna. Juco bier ein Mabden Racolina. Bupp bier ein Cobn Bilbelm.

mant ein Cobn Johann. 19. 3an, bem Maler Beter Bad-

16. 3an. bem Gariner Rarl De-

mann ein Cobn Johann. 21. 3an. bem Taglobner Berens Dillig ein Mabmen Johannette.

28. 3an. bem Mourer Rarl Rraft Berebelicht:

Toglohner Mois Friedlein aus Reichbolgheim mit Ratharina Golmann ben bier.

9. Jan. Bilhelm, Gobn bes Tag- 25. Jan. Lubinig, Coon bes Tage löhners Karl Arnbt su Georgenborn, löhners Mols Boder bier, 41/2 3.

## Königl, Schauspiele,

Montag, ben 8. Webruar: 39. Borftellung. 30. Borftellung. Abonnement B.

D, Diefe Bentnants! Luftfpiel in brei Aften bon

Graf Aribert von Croffen Serr Lauber Sans Joachim, fein Atnb Sents Joaquin, jein kinds Sert Robins a. E. Relly, fein Kind, Frl. Sefera Urfula von Crossen, seine Schwester Frl. Santen Schwester Komiesse Annemarie von Weiningen Frl. Reffel Bellmuth bon Binterftein Egon von Binterftein, Rabett Fel. Ghiberti

Mabel Barter Frau Doppelbauer Bob Burjus Fri Depus, Miß Hopfins Fri Depus, Exzellenz Reichsfreiherr von Exzellenz Keichsfreiherr von Sert Sermann Til Seglöhl, Bob Burfter Irmentraut von Croffen Genovefa bon Croffen

Ritimeister bon Breitenbach Berr Bollin Berr Rehfopf von Bohlen Bert Weinig Rulife, Bachtmeifter Gengelmann

Beter, Buriche bei Sans Joachim Berr Anbriano Gin Rammerbiener Beutnants, Bediente. Ort der Sandlung: Eriter Aft: Berlin; gweiter u. britter Aft: Rittergut Ceoffen.

Spielleitung: Bert Oberregiffent Rochy. Deforative Ginrichtung: Derr hofrat Schid. Stoftumlide Ginrichtung: herr Maler Geger. Bwifden bem erften und streiten alt findet eine langere Baufe ftatt. Abanderungen in der Rollen-besehung bleiben für den Rot-fall borbehalten. Gewöhnliche Preife.

Anfang 7 Uhr. Ende 91/2 Uhr. Dienstag, ben 9. Bebruar : 40. Borfiellung 30. Borfiellung. Abonnement C.

Orpheus in Der Unterweit. Burieble : Oper in 2 Aften und Bilbern von hector Eremieng. Anfang 7 Hhr. Gewöhnliche Breife.

#### Residenz-Theater.

Direffion: Dr. phil. Q. Raudy. Bernfprech.Anfchluß 49.

Montag, ben &. Jebruar Dugendfart en gultig.

Gunfgigerfarten gultig. Reuheit! Sum 14. Male:

moral Romodie in 3 Aften bon Lubwig Thoma.

Spielleitung: Dr. herm. Rauch. Berfonen: Frih Beermann, Mentner, Theo Tadyaner.

Lina Becrmann, feine Frau, Gofie Schent. Effie, beiber Tochter, Margar. Schwarzsopf.

Abolf Bolland, Rommergien. Meinhold Dager. Klara Belland, jeine Frau, Liddy Baldow. Dr. Saufer, Juftigrat, Frau Lund, eine alte Dame, Rofel ban Born. Hofel ban Born. Dans Jaso Dobler, Dichter,

Mubolf Bartaf. Grl. Roch-Binneberg, Ma-Theobora Borft. fegint, Otto Wasner, Onmnafial. Buft. Birfholg. Frhr. von Limbach, bergogl. Polizeipräfibent,

Friedrich Degener. Osfar Ströbel, herzogl.

Star Grieffer, Balter Taut. Madame Rinon be Saute-ville, eine Brivate,

Gife Roorman. Freihere Botho von Schmetiau, gen. Burnberg, bet-gogl. Rammerhert und Ab-jutant. Ernft Bertram,

fufant. Jojef Reifacher, ein Schrei-Betty, Bimmermabden bei Mice Barben. Beermann, 2 Lohnbiener

Ludw. Repper, Billy Langer. Ein Schutzmann Rarl Feifimantel.

Ort ber Handlung: Emile. tume Gerolitein. Der 1. und 3. Aft fpielen im Saufe bes Reniners Brit Beermann, ber 2, Aft fpielt im

Zeit: Bon bis Montag Bolige igebanbe. Sonntag mittag abend.

Monfaa

geichen.

Dienstag, ben 9. Februar abends 7 Uhr:

Butt 4. Male;

Die Baffen der Brau.

Luftfpiel in 3 Aften von Georg Ofonfowsti.

Spielleitung : Georg Ruder.

Dolks = Theater.

Raiferfaal. - Direttion Sans

Montag, den 8. Februar

Bum 16. Male:

Giner von uni're Leut'. Boile mit Gejang in 3 Aften (6 Bilbern) nach O F. Berg von D. Kalijch. Musif von Stolz

und Conradi.

ind Conradt.

1. Aft 1. Bild: "Am Borabend großer Ereignisse", 2. Bild "Altes und neues Testament". 2. Aft: 3. Bild "Bic du mir, so ich dir", 4. Bild "Der Weder zur rechten Leit". 3. Aft: 5 Bild "Die gessährliche Apottbefe", 6. Bild "Zum billigen Menn".

billigen Mann"

Musifaliiche veitung herr Kapells meister With, Clement. In Scene gefest von Arthue Schöndorff.

Berjonen: Stöffel, Apothetergebilfe Conrad Lochmte

Rraus, " Gurt Rober Beinrich Rech

Margar, Bedlin Jaaf Stern, Sanbelsjube Arthur Schönborft

Tante Goritiched Lina Tolbte Tante Rubig Otillie Grunert Tante Schnabel Kunt Clement

Aribur Rhobe

Mifred Heinrichs

Lubwig Jooft.

Frin Stürmer

Frubauf, Chloffermeifter

Erneftine, feine Tochter

Schabel, Apothefer

Duder, Gerichtsbeamter

Berger, Gefängnismarter

Fraulein Distant Marg. Samm Gin Lebrjunge Melly Lenarb

Hine arme Frau Clotilbe Gutten Bereles, Trobler Arthur Rhobe Eine mannliche Stimme, Schlosser:

Ort ber gangen Sandlung : Gine Großfiabt. Beit: 1830

Kaffenöffnung 7.30 Uhr.

Anfang 8.15 Ubr. - Enbe

Dienstag, ben 9. Februar abends 8.15 Uhr: Benefis für herrn Arthur Schonborff.

"Die man's nimmt."

In Borbereitung:

"Der Stabstrompeter" und

"Uriel Acofta".

Kurhaus zu Wiesbaden.

Dienstag, 9. Februar, Nachm 4 Uhr:

Abonnements-Bonzert

Leitung: Herr Ugo Afferni, athatischer Kurkspollmeister.

II. Akt u. Cool
aus der Oper
"Lohengrin" R. Wagner

3. Symphonie in
D-dur (in einem
W. A. Mozart

bile für Streich-orchester P. Tschnikowsky

a) Prélude. - b) Minnetto,

- c) Adagretto, - d) Carillon,

Abends 8 Uhr im Abonne-ment im grossen Saale:

Musikalischer Abend

Frial, Elisabeth Schil-

kowski (Klavier)

Herr Kapelimeister Her-mann Irmer (Violine).

VORTRAGSORDNUNG.

u. Violine F dur, op. 13 Paul Scheinpflug

1. Zum ersten Male:

op. 13

Sonate f. Klavier

5, Rhapsodie No 1, F. Liszt

A. Kéler-Béla

F. Mendelssohn

G. Biset.

1. Französische Lustspiel-Ouver-

9. Einleitung gum

4. Frühlingslied

6. Andante canta-

7. L'Arlesienne,

Suite No. 1

nach 10 lihr.

Gin Krimizalbeamier

Ein Dienftmadden

Anjang 7 Uhr. — 9 Uhr.

Dubendfarten gültig.

Kaffenöffnung 61/2 Uhr. ana 7 Uhr. — Ende nach

Fünfzigerfarten gultig.

2. a) Gavotte und Rondo aus der E-dur-Sonnte J. S. Bach B. Caprice B.dur N. Paganini, Rady bem 1. und 2. Afte finden No. 13 N. Pag Für Violine allein, größere Baufen ftatt. Der Beginn ber Borftellung, jowie ber jedesmoligen Affic erfolgt nach bem 3. Gloden-3. Sonate f. Klavier

E-moll, op. 7 Ed. Grieg 4. Polonaise f. Violine A-dur H. Wieniswski 5. Solo-Stücke f. Klavier: a) Jeu des Ondes Th. Leschetigky

b) Consolation Th. Leschetizky F. Mendelssohn.

Zuschlagskarte 25 Pfg., mit der Abonnements- oder Tageskarte vorzuzeigen,

Die Damen werden ergebenst ersucht, ohne Hüte erscheinen zu wollen.

Stadt. Kurverwaltung.

Etabliffement 1. Ranges. Täglich: D. 11

Elite = Konzert Kapelle Walraff.



Einzelsendungen Fracht-u. Eilgüter: Porzellan, Glas Hausrat, Bilder Spiegel Figuren, Lüstres Kunstsachen Klaviere Instrumente Fahrräder lebende Tiere etc. Abholung Versendung Versicherung gegen fransportgelahr. Leihkisten für Pianos, Fahr-

räder und Hunde. -Bureau: -Nikolasstrasse No. 3 Telephon No. 12 u. 2376.

Fracks u. Gehrome

a. berleißen b. Riegler, Herren-ichneiber, Martiftr. 10, Hotel 16345

mit großen Ucberrafdjungen

findet Donnerstag, den 11. Februar 1909, ab 7 uhr 71 Minuten, in familiden Raumen der Tuenhalle, Gellmund.

Karten im Borversauf Mt. 0.75 find zu haben bei Ludw. Schermuly, Rheinischer Hof. Alex Frombolz. Langgaffe 31. 6865 An der Kaffe 1 Mart.

# aschings-

Programme c Eintrittsund Tanz-Karten - Ein-

in moderner Ausstattung zu mäßigen

Wiesbadener General-Anzeigers

Mauritiusitrage 8 🖂 Telephon 199 u. 819

# Drucklachen

ladungen kieder Plakate etc. etc.

Preisen liefert die Buchdruckerei des

Konrad Leybold.

heipziger Lebensverficherungs-Gesellschaft auf Gegenseltigkeit (Alte Leipziger)

vormals Lebensversicherungs-Gesellschaft zu Leipzig, errichtet 1830. Berficherungsbeftand fiber 850 Millionen Mart Bermögen über 300 Millionen Mart

Menabichlüffe 1908: Mart 64 700 000 Neues, vorteilhafteft. Bramien- u. Divibenbenfuftem Unanfechtbarfeit . Unverfallbarfeit . Weltpolice

Bertreter in Wiedbaden: Benedict Straus. Emferfir, 6, J. Bergmann, Schwalbacherftr. 27, (16689) Emmerich Kleemann, Adolffir. 5.

Für körperlich zurückgebliebene und skrophulöse Kinder ompfelde als vorzüg. liches Stärkungsmittel feinsten neuen

## Medizinal-Lebertran.

garantiert reine, doppelt filtrierte Ware, den Anforderungen des deutschen Arzusignesen, des genau entsprechend, von angenehmem Geschmack, des halb von Kindern mit Vorliebe genommen, vorrätig in Flaschen à 30 Pfg. und Flaschen à 50 Pfg. den Anforderungen des deutschen Arzueigesetzbuche sowie lose ausgewogen.

Nassovia-Drogerie Chr. Tauber Wiesbaden, Mirchgasse 6. Telefon 717.



Teilzahlung ohne Woche: I III. Augahlung. Woule. 1 Orchester, Musit, Gesang, buin, Bottan naturgetrene Wiedergade 42 M. m. Größe 25 em doppel Platten für gli-Grantmophone 2 Ctude ipiel. nur gen

Staffa 2 M.franto, Mufir. Ratalog u. Bergeichnis gratis. Biederbertanter en gros Breife.

Musik-Werke 139 Samburg Gr. Bleiden 67, Z1

Bet

und ber

bes Si

bem Be

Steinbe

**电报** 

nagh (S

nurbe :

Berlebm

ennten

allen ho

Berli

noint of selle and selle a



Vorteile: Zwangiānfige Regulierdūse. D. R. P. Kein Versagen, keine Gasvergiftungen oder Explosionen. Beitebige Auswechseltung der Mäntel in Messing. Emaille oder Porzeilan. Ueber 16% Gasersparnia. Fabrikanten: Gebr. Jacob, Zwickau. 400 Artelto.

Zu haben in allen Beleuchtungsgeschäften.

an Qualität wie frangofiicher Rognaf, aus ber alten mierten Brennerei Magerfieifa, Bismar (gegr. 1734) - m faunt und beliebtefte Marte aus berielben Brennerei - Ilb genau wie Schottifchet ju haben in tongeff. Gefdaften, De und Reffaurante.



Hervorragende deutsche Marke. Niederlagen durch Plakate kenntlich



Urteil der Leipziger Illustr. Zeituns (Rhein-Nummer) vom 9. April 1908 "das köstliche, beliebte Getränk Lieferung für die Kniserliche Hausbel-haltung zu Berlin.

Haupt-Niederlagen in Wiesbaden, H. W. Roos Nacht, Metsgergasse 5, Tel. 21st Carl Hoeb, Mineralwasserhandlung, Dotaheimerstr. Telefon 2372.



Restauration A. Petry Darfifir. S, Gde Maner Diensing: Megelfuppe